

Amtsblatt BRUCHSAL



Freitag, 22. Mai 2020
Nummer 21 | www.bruchsal.de



Foto: PM

**Zwei Stadtradelstars
mit göttlichem Segen** S. 2



Foto: PM

**Jugendgemeinderat
ist gewählt** S. 2



Foto: Körn

**Blümmischungen
Tauglichkeits-Check** S. 3

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 13
Büchenau	Seite 15
Heidelsheim	Seite 16
Helmsheim	Seite 17
Obergrombach	Seite 19
Untergrombach	Seite 20

Ein Stück Normalität



Foto: JF

Alle Informationen zur aktuellen Corona-Entwicklung unter
www.bruchsal.de/corona

Zwei Stadtradelstars mit göttlichem Segen

„In diesem Jahr ist alles etwas anders“, sagt Berthold Hamsch, Fahrradbeauftragter der Stadt Bruchsal. „Wir werden zwar am 28. Juni unsere Auftaktveranstaltung für die Aktion Stadtradeln haben, aber nicht im öffentlichen Rahmen wie bisher.“ Bei der Auftaktveranstaltung wird der Autoschlüssel des Stadtradel-Stars abgegeben, da dieser sein Auto in dem Aktionszeitraum stehen lässt, um aufs Fahrrad umzusteigen. In diesem Jahr hat die Stadt Bruchsal sogar zwei Stadtradel-Stars – und dies auch noch mit göttlichem Segen. Ute Wick, Gemeindefereferentin der Erzdiözese Freiburg, in der römisch-katholischen Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg und Carmen Debatin, Gemeinmediakonin der Evangelischen Landeskirche Baden, Luthergemeinde Bruchsal. „Ich komme immer mit dem Fahrrad zur Arbeit, ob ins Büro, in die Schule, in die Kirchen, auf die Friedhöfe oder zu den Menschen nach Hause. Die Leute kennen mich nicht anders. Viel ändern wird sich für mich nicht, da ich so gut es geht, auf mein Auto verzichte.“ Ute Wick erhofft sich, dass die Aktion Stadtradeln die Leute zum Nachdenken anregt: „Vielleicht steigen manche nun auch mal öfters aufs Fahrrad, nicht nur in ihrer



Ute Wick (links) und Carmen Debatin (rechts) sind die zwei Stadtradel-Stars Foto: PM

Freizeit, sondern auch einmal, um längere Strecken zurück zuzulegen.“ Und Carmen Debatin ergänzt: „Schön wäre es auch, wenn die Autofahrer/-innen beim Überholen etwas mehr Acht auf die Radfahrer/-innen geben. Das sollte durch die Aktion Stadtradeln auch in das Bewusstsein kommen. Drei Wochen werden die beiden ihren Autoschlüssel abgeben und fleißig mit dem Fahrrad viele Kilometer sammeln. Carmen Debatin hat ein Stadtradel-Team der ACG Bruchsal (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden) gegründet und sich vorgenommen, dass dieses Team - es heißt „Ökumenisch unterwegs“ - die meisten geradelten Kilometer sammelt. Persönlich stellt sie sich das Motto: „Drei Wochen ohne Ausreden! Ich freue mich deshalb,

wenn sich zahlreiche Bruchsaler/-innen der Stadtradeln-Aktion anschließen und wir gemeinsam auf Ausreden verzichten!“ Und Ute Wick ergänzt: „Lass das Auto stehen, setz Dich aufs Fahrrad und fahr los! Die Aktion Stadtradeln läuft in diesem Jahr vom 28. Juni bis 18. Juli. Über die Website www.stadtradeln.de kann man sich anmelden und die im Aktionszeitraum gefahrenen Kilometer registrieren. Als Einzelperson kann man jedoch nicht teilnehmen, wichtig ist es, ein Team aus mindestens zwei Personen zu bilden. Mit den gefahrenen Kilometer unterstützt man somit das eigene Team, sowie nebenbei noch die Stadt Bruchsal in einer bundesweiten Rangliste der geradelten Kilometer.

Das Ergebnis der Jugendgemeinderatswahl

Coronabedingt erfolgte die Ernennung der neu gewählten Jugendgemeinderäte durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick entsprechend der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln vor Beginn der vergangenen Gemeinderatssitzung. Freitag zuvor hatte der Wahlausschuss für die Jugendgemeinderatswahl unter Vorsitz von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick das Wahlergebnis für die Amtsperiode 2020 bis 2022 festgestellt. Gewählt wurden: Stefanie Hoffmann (297 Stimmen), Polina Maslobojev (246), Havva Nur Yasar (217), Josia Benjamin Marquart (213), Merlin Baschin (187), Meriam Schrey (172), Hakim Berdaoui (172), Yoshua Zimmer (147), Julija Kralj (139), Mustafa Izzet Karakus (133), Luca Butterer (129), Antonia Isele (122), Sören Bürkle (120), Nathalie Wild (119). Im neuen Gremium sind Schüler/-innen aus drei Gymnasien, zwei Realschulen und zwei beruflichen Schulen vertreten. Mit ihrem



Bekanntgabe der Wahlergebnisse

Foto: PM

Wohnort vertreten sie die Kernstadt und alle fünf Stadtteile. Fünf der Jugendlichen können ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Sie waren bereits zwei Jahre im Ju-

gendgemeinderat aktiv und hatten sich für eine weitere Amtszeit zur Wahl gestellt. Die Wahlbeteiligung lag bei 19,87 Prozent.

Heimatmuseum Heildelshem ab Sonntag wieder geöffnet!

Auf den drei Stockwerken des historischen Stadttors in der Merianstraße 9 (Ostseite Marktplatz) präsentiert sich die Geschichte des einstmals „Freien Reichsstädtchens“. Neben der Laterne des Nachtwächters von Heildelshem werden alte, landwirtschaftliche Geräte sowie Heildelshemer Gedenkmünzen und

Reste der gotischen Martinskirche ausgestellt. Ausgewählte Gegenstände, Bilddokumente und Urkunden geben spannende Einblicke in das alte Heildelshemer Handwerk. Museumsleiter Reinhard Renn empfängt bis Oktober Interessierte an jedem zweiten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr. Der

Eintritt ins Heimatmuseum ist frei, allerdings nur mit Mund-Nasen-Bedeckung möglich. Es gelten die üblichen Hygiene- und Kontaktvorschriften. Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der aktuellen Vorgaben maximal drei Besucher/-innen gleichzeitig im Heimatmuseum aufhalten dürfen.

Auf ein Wort



Foto: Simone Ste...

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, auch in dieser Woche bewegen wir uns einen weiteren Schritt Richtung Normalität. Die Lockerungen der Landesregierung betreffen vor allem die Gastronomie, die seit Montag wieder geöffnet haben darf - unter Einhaltung strenger Hygiene- und Abstandsregeln. Manch einen mag es befremden, wenn man beim Betreten des

Lokals eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen muss, den man erst am Tisch abnehmen darf. Doch diese Schutzmaßnahmen sind noch notwendig. Denn nach wie vor müssen wir achtsam mit dem Hochfahren des öffentlichen Lebens sein. Trotzdem ist spürbar, wie gut es den Menschen tut, nach der Öffnung des Einzelhandels mit den Lockerungen für die Gastronomie ein weiteres Stück Alltag und eine wiederbelebte Fußgängerzone zu erleben.

Der Einzelhandel und die Gastronomie sind ein unverzichtbarer Teil unseres städtischen Lebens. Und sie sind wichtige Akteure unseres Stadtmarketings, das wir konzeptionell neu aufgestellt haben. Nach dem eindeutigen Votum des Gemeinderates für das Konzept „Stadtmarketing 4.0“ in dieser Woche, können wir jetzt mit der Umsetzung beginnen. Zukünftig ist das Stadtmarketing bei der kommunalen Wirtschaftsförderung angesiedelt. Ziel ist ein integriertes Stadtmarketing 4.0, um unsere Stadt noch attraktiver zu gestalten - für Tourist/-innen und Gäste, vor allem aber auch für die Bürger/-innen. Denn bei unserem Stadtmarketingkonzept geht es nicht

nur um eine gute Außenwirkung. Es geht uns auch darum, die Lebensqualität in dieser Stadt für die Menschen zu optimieren, die hier leben.

Durch Corona sind alle Veranstaltungen in unserer Stadt, die uns über die Jahre liebgeworden sind, abgesagt worden. Insofern ist es ein guter Zeitpunkt, zusammen mit den Lockerungen auch die Veranstaltungsplanung für das vierte Quartal anzugehen. Vielleicht sind ja dann Veranstaltungen in einem vorgegebenen Rahmen möglich. So wurde es zumindest von Seiten der Politik pressewirksam angekündigt. Mit dieser Perspektive können wir uns schon ein wenig auf das Programm freuen, das das personell neu zu besetzende Stadtmarketing unter Leitung der Wirtschaftsförderung zusammenstellen wird.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Landwirte säen Blümmischung aus - Projekt des städtischen Aktionsprogramms

Die Störche haben es zuerst mitgekriegt – hier tut sich etwas: Vergangene Woche haben Bruchsaler Landwirte Flächen mit verschiedenen Blümmischungen eingesät. Solche bunten Mischungen gibt es inzwischen wie Sand am Meer, aber fördern sie wirklich die stark bedrohten Insekten? Und wie einfach ist die Handhabung der Blümsaaten in der Praxis? Diese und weitere Fragen beschäftigen die städtische Biologin und Leiterin der Umweltstelle, Renate Korin, schon seit längerem. Das jetzt gestartete Projekt ist Teil des im vergangenen Jahr beschlossenen Aktionsprogrammes zum Schutz von Insekten und Artenvielfalt. Es wird fachlich von dem Bruchsaler Biologen Peter Garbe vom Büro für Siedlungsökologie betreut. Das Interesse der beteiligten Landwirte, etwas Wirkungsvolles gegen den Artenschwund in der Feldflur zu tun, ist groß. Zusätzlich erhalten sie einen finanziellen Ausgleich für die entfallenen Einnahmen und den Bewirtschaftungsaufwand. Das Angebot an unterschiedlichen Blühpflanzen in der Kulturlandschaft ist in den vergangenen Jahrzehnten massiv zurückgegangen. Schmetterlinge, Schwebfliegen, Wildbienen und auch Vögel wie das Rebhuhn finden dadurch kaum noch Nahrung. Die Stoffflüsse zwischen intensiv und extensiv genutzten Flächen sind häufig unterbrochen und am Ende kann das ganze System versagen. Selbst in Naturschutzgebieten sinkt die Biodiversität! Ähnlich wie

beim Klimawandel gilt es auch bei der Biodiversität, den Kipppunkt zu verhindern, bei dem die Ökosysteme versagen.

Und Nahrung ist nicht gleich Nahrung. Rapskulturen sind gute Futterquellen für Honigbienen und Hummeln, viele Wildbienen benötigen aber für die Aufzucht ihrer Brut Pollen spezieller Pflanzenfamilien und -gattungen. Fehlen diese Pollenquellen, verschwinden viele Wildbienen. Dadurch geht auch die Bestäubungsleistung der Insekten zurück, was die Honigbiene allein nicht ausgleichen kann.

Damit eine Kultivierung von Blühpflanzen nicht Aktionismus ist, sondern wirklich Erfolg hat, ist einiges zu beachten. Für die Bruchsaler Ansaaten 2020 wurden Mischungen aus ein- und mehrjährigen Arten gewählt. Einjährige konkurrenzstarke Kulturpflanzen wie Sonnenblume, Koriander oder Saatwicke machen dabei die Fläche zunächst relativ dicht und verhindern damit die Massenausbreitung von Hirse, Gänsefuß und Co. Im zweiten und dritten Jahr laufen dann verstärkt die mehrjährigen Wildpflanzen auf. So funktioniert es zumindest auf dem Papier. In der Praxis macht die Natur oft einen Strich durch die Rechnung. Das Ansaat-Projekt der Stadt Bruchsal soll hierzu handfeste Erfahrungen liefern. Auch die entsprechende Technik spielt bei größeren Ansaatflächen eine nicht zu unterschätzende Rolle. Da die meisten Blütenpflanzen Lichtkeimer sind und die Samen sich in



Für die Ansaat von Blümmischungen sind spezielle Techniken notwendig Foto: Korin

der Größe stark unterscheiden, werden die Blümsaaten nur oberflächlich ausgebracht. Das bedeutet eggen, aussäen und anwalzen. Da hängt einiges am Schlepper. Für die Anlage von Erdhaufen im Randbereich der Blühflächen reicht dagegen ein Spaten. Dies geht schnell und bringt viel. Denn die meisten Wildbienen sind auf Rohböden für ihre Brutröhren angewiesen. Wenn dann der Wettergott gnädig ist und Regen bringt, ist im Verlauf der Vegetationsperiode noch ein Schröpfschnitt nötig. Damit werden unerwünschte meist hochwüchsige einjährige Arten zurückgedrängt. Für die Mischung selbst ist dieser Rückschnitt kein Problem.

Das Projekt der Stadt Bruchsal läuft zunächst ein Jahr. In dieser Zeit ist kein Mulchschnitt erlaubt. Das kommt den Insektenarten zugute, die den Winter in den Stängeln der abgestorbenen Pflanzen überdauern. Wenn die Etablierung der Blühpflanzen gelingt, soll das Projekt fortgesetzt werden, damit die mehrjährigen Arten ins Rennen gehen können. Mal sehen, was Störche & Co dazu sagen ...

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Wir suchen für das Rechnungsprüfungsamt spätestens zum 1. Dezember 2020 eine/n

technische/n Prüfer/in (m/w/d)
(bis Entgeltgruppe 11 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0029 -

Die Prüfungen des Rechnungsprüfungsamts dienen der öffentlichen Finanz- und Rechtmäßigkeitskontrolle. Dabei geht es auch um die Prüfung kommunaler Bauvorhaben und um die Prüfung von Beschaffungen. Im Rahmen der Kooperation der Städte Bruchsal und Waghäusel im Bereich der Rechnungsprüfung erstreckt sich der Prüfungsbereich auf Maßnahmen der beiden Städte, eines Eigenbetriebs und zweier Zweckverbände.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, Herr Lindenfelder (Tel. 07251/79-241).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Carbone, Personal- und Organisationsamt (Tel. 07251/79-5830) gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **14. Juni 2020**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir mehrere

Mitarbeiter/innen (m/w/d)
• **für die Straßenreinigung**

(Entgeltgruppe 2 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0026 -

• **als Anlagenmechaniker/in
Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik**

(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0027 -

• **im Verkehrswesen**

(Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0028 -

Der städtische Baubetriebshof unterhält mit seinen knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die städtischen Grundstücke, Grünanlagen, Plätze, Wege, Straßen, Gebäude und Gewässer zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Baubetriebshofes, Herr Weißer (Tel. 07251/79-680).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Personalsachbearbeiterin, Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) vom Personal- und Organisationsamt, zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **7. Juni 2020**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

22. April

Emilia Roth,
Eltern: Alexandra Roth geb. Wagner und Frank Andreas Roth

26. April

Selena Maria Ghețe,
Eltern: Diana Gabriela Ghețe geb. Pricop und Marius Vasile Ghețe

27. April

Carlos Steinhilper,
Eltern: Nadja Steinhilper geb. Schübler und Guido Steinhilper

Trauerungen

16. Mai

Sonja Regina Hartmetz und Georg Leber
Ann-Kathrin Michenfelder und Jens Jürgen Jung

Sterbefälle

07. Mai

Margot Elsa Hähnle geb. Hiller

08. Mai

Johann Szabados

11. Mai

Martin Hellstern
Carol-Mihal Balthes

12. Mai

Barbara Endresz geb. Winkhardt

14. Mai

Heinz Hofäcker

Jubilare

Altersjubilare

23. Mai

Winfried Norbert Seiler 70 Jahre
Christa Elisabeth Holzer 70 Jahre

26. Mai

Ingrid Erika Quittkat 80 Jahre
Rupert Url 75 Jahre
Wilhelm Heinrich Lepp 70 Jahre
Marianne Veronika Magdalena Lorenz 70 Jahre

27. Mai

Luise Elisabeth Krätzel 90 Jahre
Ludmilla Meinzenbach 70 Jahre
Lidia Schächtel 70 Jahre

28. Mai

Waldemar Maurer 70 Jahre

29. Mai

Amal El Sayed 70 Jahre
Karl-Heinz Fischer 70 Jahre
Ingeborg Maria Szlamma 70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

ABC-Abwehrbataillon 750 „BADEN“ im Auslandseinsatz in Afghanistan

Ein Gruß aus der Heimat geht auf Reisen

Einen symbolischen Gruß sendet die Stadt Bruchsal an die Soldat/-innen des ABC-Abwehrbataillons 750 „BADEN“ im Auslandseinsatz in Afghanistan.

Als ein Stück Heimat überreichte der Bruchsaler Bürgermeister Andreas Glaser dafür ein original Ortsschild. Dieses drückt die tiefe Wertschätzung der Stadt Bruchsal für die Mühen und Entbehrungen der Soldat/-innen aus. Oberstleutnant Hartmut Appetz, stellvertretender Kommandeur des ABC-Abwehrbataillons 750 „BADEN“, nahm das Ortsschild in Empfang und versicherte, dieses trete umgehend die Reise ins Einsatzland an.



Bürgermeister Andreas Glaser übergibt das Ortsschild an Oberstleutnant Appetz
Foto: PM

Bruchsaler Firmen spenden Mundschutz

„Wir danken den Unternehmen, die uns Masken zur Verfügung gestellt haben. Damit statten wir die städtischen Mitarbeiter/-innen aus und können zugleich Masken für die Bürger/-innen vorhalten, die zu einem Termin ins Rathaus kommen“, sagt Bürgermeister Andreas Glaser. Insgesamt wurden rund 18.000 Masken, die meisten Mund-Nasen-Schutz (MNS-Maske), der Stadt Bruchsal gespendet. Darüber hinaus seien der Stadt eine Vielzahl weiterer Angebote von Firmen aus China, zum Teil in sechsstelligen Stückzahlen, in Aussicht gestellt worden. „Gerade bei den großen Chargen haben wir die Kontaktdaten an das Landratsamt weitergegeben, da sie unter anderem für die Versorgung der Kliniken zuständig sind“, so Andreas Glaser.



Geschäftsführer Michael Morlock und Manuel Lindenfelder, der Firma Mercantum Deutschland (v.l.) bei der Übergabe der Mundschutzmasken



Die Maskenspende der Firma ALBO wurde vom städtischen Mitarbeiter Erwin Brandelik, entgegen genommen



Markus Bork, Inhaber der Firma Inolith übergibt die Maskenspende an den städtischen Mitarbeiter Michael Rödel



Yue Tao und Shurong Sun von der Firma Labsun überreichten die Masken vor dem Rathaus.

Fotos: PM

Mit Blick auf die seit Ende April bestehende Maskenpflicht beim Einkaufen sowie in Bussen und Bahnen, aber auch zum Schutz der Mitarbeiter/-innen hat die Stadt einen Teil der Masken allerdings für den Eigenbedarf entgegengenommen.

Konkret spendeten folgende Unternehmen: Die Firma Labsun aus Karlsruhe - 450 MNS-Masken, die Firma Mercantum Deutschland aus Bruchsal - 6.000 MNS-Masken, die Firma Albo aus Bruchsal - 10.000 MNS-Masken und die Firma Inolith science and technology aus Bruchsal - 4.500 FFP2-Masken.



An alle Schriftführer: Haben Sie Fragen zu Artikelstar 4.1?

Sie erreichen uns telefonisch unter **06227 873-212** oder per E-Mail **artikelstar@nussbaum-medien.de**.



www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Southside



Der Spielerverleih geht in die zweite Runde!

**SPIELEVERLEIH
PART 2**

Wo?
Jugendzentrum Southside
Linkenheimer Weg 8
Südstadt

Wann?
23.05.2020
11:00 bis 12:00 Uhr
25.05.2020
14:00 bis 15:00 Uhr

Was?
Ihr könnt Gesellschafts- und Outdoorspiele ausleihen!
Kontaktlos / durch unser Fenster!

Kommt vorbei!
Wir freuen uns auf Euch.

Aus den Schulen

Albert-Schweitzer-Realschule

Bildungsstiftung ermöglicht Kauf neuer Bilderrahmen

Nachdem die Foto- und Film-AG der Albert-Schweitzer-Realschule bereits im letzten Jahr von der Bruchsaler Bildungsstiftung einen Zuschuss für professionelles Kameraequipment erhalten hatte, ermöglichte die Bildungsstiftung nun mit einem Betrag von 1000 Euro den Kauf von Bilderrahmen. Diese verhelfen den vielen gelungenen künstlerischen Porträts und Fotos von Schülereignissen zu noch größerer Wirkung. Hans-Jörg Betz vom Vorstand der Bruchsaler Bildungsstiftung zeigte sich bei einem Vororttermin tief beeindruckt von den Exponaten: „Ich bin begeistert von der Professionalität und künstlerischen Ausstrahlung dieser Bilder. Soweit ich das beurteilen kann, geht das, was ich hier sehe, weit über das hinaus, was man von der Foto-AG einer Schule erwarten kann.“ Abgesehen von ihrer fotografischen und künstlerischen Leistung leisten die Mitglieder der Foto-AG einen wichtigen Beitrag zur Schulhausgestaltung. Die Bilder verleihen vielen leeren Wänden neuen Glanz und tragen somit erheblich zur Verbesserung der Raumatmosphäre und Identifikation mit der Schule bei.



Neue Bilderrahmen für die Foto AG
Foto: ASR

Heisenberg-Gymnasium



Airtramp am Alpenrand

Anfang des Jahres haben wir, die Klasse 8c, unsere Reise nach Inzell angetreten. Die Fahrt verging schnell und wir kamen gut gelaunt im verschneiten Inzell an. Wir wurden dort in gemütlichen Blockhütten untergebracht. Nachdem wir uns eingerichtet hatten, wurde uns das Programm der nächsten Woche vorgestellt. Auf dem Plan standen Sportaktivitäten wie Snowtubing, Klettern, Rhönrad, Airtramp und Biathlon.



Die 8c vor einer Traumkulisse
Foto: HBG

Außerdem besuchten wir noch das Salzbergwerk in Bad Reichenhall. An den Abenden fanden zudem Programmpunkte des Camps statt wie beispielsweise Discoabende und das „Spiel ohne Grenzen“. Beim „Spiel ohne Grenzen“ erreichten die Teams unserer Klasse die Plätze zwei, fünf und elf. Die Stimmung war überragend und wir freuten uns über diese guten Platzierungen. Das Programm hat uns allen sehr gut gefallen und so kehrten wir glücklich und zufrieden ans Heisenberg-Gymnasium Bruchsal zurück. En/8c

Justus-Knecht-Gymnasium

„Es gibt kein Sparen ohne Schulden!“

In normalen Zeiten laden wir am JKG externe Expert/-innen in unsere Schulaula ein – so z. B. Gregor Gysi im Herbst 2019. Aufgrund der derzeitigen Situation ist dies jedoch nicht möglich. Momentan wird der Leistungskurs Politik von Herrn Fuchs in Online-Sitzungen durchgeführt. In unserer Online-Stunde am 29. April hatten wir den renommierten Volkswissenschaftler Heiner Flassbeck (u.a. langjähriger Chefökonom der UNO im Bereich Welt-handel und Entwicklung; Staatssekretär im Finanzministerium), aus der Region Genf zugeschaltet. In Form eines einstündigen Radio-interviews beantwortete er die vielen Fragen der Schüler/-innen zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise. Flassbeck war bereits 2016 zu Gast am JKG (siehe Foto).



Heiner Flassbeck am JKG

Foto: M. Fuchs

Für ihn stellt die Corona-Krise einen wirtschaftlichen Schock dar, den man bisher nicht kannte, weil er bewusst von der Politik „verursacht“ worden sei, um Menschenleben zu schützen. Im Vergleich zur Weltwirtschaftskrise von 2008 befürchtet er dieses Mal einen viel größeren Einbruch, der im schlechtesten Falls sogar mehr als 15 Prozent betragen könnte. Auf die Frage einer Schülerin, ob der Staat bereits nach einem Jahr wieder zur „Schwarzen Null“ zurückkehren sollte, antwortete Flassbeck, dass Deutschland selbst nur eine „Schwarze Null“ halten könne, wenn andere Länder bereit wären sich zu verschulden, um in Deutschland einzukaufen. Dies sehe er in der gegenwärtigen Situation jedoch nicht. Dabei bringt er es auf eine kurze Formel: „Es gibt kein Sparen ohne Schulden!“ Grundsätzlich stellt er somit das Prinzip der „Schwarzen Null“ in Frage, weil es wirtschaftspolitisch nicht logisch sei.

Laut Flassbeck wäre es nun viel wichtiger die vielen Unternehmen zu stützen, die um ihre wirtschaftliche Existenz bangen müssten. Bezüglich der Auszahlung von Kurzarbeitergeld habe er sich bereits zu Beginn eine Garantie von 100 Prozent des Lohnes z. B. für drei Monate für die Beschäftigten gewünscht, um ihnen die entsprechende Sicherheit zu geben, bis die schwierige Phase vorüber sei. Dies sei allein deshalb notwendig, um die Nachfrage nach dem „Shutdown“ wieder zu generieren. Insgesamt resümierte der Kurs, dass das Interview mit Heiner Flassbeck eine sehr interessante Erfahrung war, vor allem, weil man die eigenen Fragen von einem Wirtschafts- und Finanzexperten direkt beantwortet bekam. (Text: M. Fuchs)

Schönborn-Gymnasium

Platzierungen in Kunst und kommunaler Politik Sina Menzel unter den Gewinnern des 50. Internationalen Jugendwettbewerbs der Volksbanken



Sina mit ihrem Siegerbild des letzten Jahres
Foto: privat

„Glücksmomente haben für mich mit Wärme und Geborgenheit zu tun. Glück ist sehr individuell. Es ist wichtig, jungen Menschen aufzuzeigen, dass es die eigene Interpretation von Glück gibt“, so die Schirmherrin Iris Berben. Die Schülerin Sina Mensak setzte sich im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend creativ“ mit dem diesjährigen Thema „Glück ist...“ künstlerisch auseinander. Das eingereichte Bild konnte die Jury auf Ortsebene von Sinas Interpretation von Glück überzeugen und die Schülerin wurde mit dem zweiten Platz in ihrer Alterklasse bedacht. Neben einem Sachpreis bekommt Sina als besonders individuelles Geschenk auch ein Puzzle, das auf Grundlage ihres Wettbewerbsbeitrags hergestellt wurde. Die Siebtklässlerin, die bereits im dritten Jahr von der Kunsterzieherin Birgit Schott am Schönborn-Gymnasium unterrichtet wird, war schon im letzten Jahr unter den

Preisträgerinnen und ist natürlich bestrebt, ihren Erfolg auch in diesem Jahr fortzusetzen. Wir wünschen ihr viel Erfolg und das notwendige Quäntchen Glück bei der anstehenden Premierung auf Landesebene. Von Politikverdrossenheit keine Spur – fünf Schüler/-innen des Schönborn-Gymnasiums wurden in den Jugendgemeinderat der Stadt Bruchsal gewählt

Unter den 14 neuen Jugendgemeinderäten sind vom SBG Stefanie Hoffmann (10b), Polina Maslobojev (K1), Hakim Berdaoui (K2), Merlin Baschin (10a) und Sören Bürkle (10a). Polina und Hakim gehen bereits in ihre zweite Amtszeit. „Die Projekte, die ich in meiner letzten Amtszeit geplant und zum Teil auch schon organisiert habe, werde ich nun auch zukünftig umsetzen und begleiten können“, freut sich Polina. Sie will die Chance, Bruchsal aktiv zu verändern, auf jeden Fall gut nutzen.

Getreu seinem Motto „machen statt meckern“ möchte sich Merlin für den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs einsetzen. Sören, der bereits ein Auslandsjahr in Australien verbracht hat, freut sich, dass er nun beim zweiten Versuch in das Gremium gewählt wurde. Besonders überrascht war Stefanie, sie konnte mit 297 Stimmen die höchste Stimmenzahl für sich verbuchen. Ihr Interesse an kommunaler Politik war aufgrund der Teilnahme an mehreren Aktionen des letzten Rats immer stärker gewachsen.

Auch Schulleiter Georg Leber freut sich über das große Engagement und wünscht den neuen und alten Mitgliedern des Jugendgemeinderats eine erfolgreiche Amtszeit. (K.Ex)

Stirumschule



„Willkommen zurück“ und „Endlich geht es wieder los.“

Einige Wochen liegen nun hinter uns, an denen die Grundschüler zuhause ihre Aufgaben erledigten. Am Montag öffnete die Grundschule nun für die Viertklässler. Die Freude ist groß.

Alle Klassen starten zeitversetzt und werden bis zu den Pfingstferien in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht in Lerngruppen unterrichtet. Schulhof und Schulhaus sind schön bunt mit Willkommensschildchen und -geschenken gerichtet. Pfeile, Hütchen und Klebebänder weisen den Weg. Den Kindern wird mit Symbolen, der „Neustart“ so einfach als möglich gemacht.

Die Schüler warteten am Montag sehr geduldig und hielten den notwendigen Abstand. Sie staunten etwas über die andere „Stirumschule“. Frau Blank und Frau Martini begrüßten sie herzlich. Sie wiesen sie den Lehrern zu, die an den Treffpunkten „Ronja, Michel oder Pippi Langstrumpf“ auf die Schüler warteten. Das war ein großes „Hallo“. Nacheinander ging es dann in mehrere Klassenzimmer und es ging mit Überraschungen, bekannten Ritualen, neuen Regeln und dann den vertrauten Unterrichtsfächern endlich los. Anfangs waren manche Schüler etwas verunsichert, aber das legte sich ganz schnell. Viel Vertrautes, bekannte Gesichter und Räumlichkeiten trugen dazu bei. „Das Lachen und die Freude der Kinder ist wieder zurück.“ Wir sind stolz auf alle Schüler, wie sie diese ersten Tage meistern und ganz schnell wieder die Stirumschule mit Leben erfüllen.

Unser Dank geht an Sie, liebe Eltern, dass Sie Ihre Kinder auf eine „neue Stirumschule“ gut vorbereitet haben. Mein Dank geht auch an das Kollegium, das Sekretariat und den neuen Hausmeister, Herrn Woldemariam. Sie haben äußerst akribisch und mit unglaublichem Engagement und viel „Herzblut“ die Vorbereitungen für die Viertklässler getroffen.

Im Schulhaus sind weiterhin Notfallgruppen. Die Anmeldung erfolgt bei der Stadt Bruchsal. Die Gruppen werden vom Personal der Stadt und durch Lehrkräfte nach einem strukturierten Plan (Wochenplan, Schulgartenpflege, Bewegung im Freien, Kunst, Gestaltung des Schulhauses uvm.) betreut.

Außerdem hat die letzte zehnte Klasse der Stirumschule die erste schriftliche Prüfung (Deutsch) abgelegt. Der ausdrückliche Dank geht an den Klassenlehrer, Herrn Dörr, und die Grundschullehrer, die zusätzlich zu den Vorbereitungen und der Kontaktpflege zu ihrer eigenen Grundschulklasse, die Prüfungs-klassen hochmotiviert und – engagiert unterrichtet haben.

„Irgendwie alles anders.“ L. Blank, Rektorin (www.stirumschule.de)

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Trotz Corona-Krise:

Badische Landesbühne stellt Pläne für 2020.2021 vor

Nachdem die Spielzeit 2019.2020 aufgrund der Corona-Pandemie frühzeitig beendet werden musste, blickt die Badische Landesbühne nun hoffnungsvoll in die Zukunft und legt ihre Pläne für 2020.2021 vor. Das Motto für die neue Saison lautet „nicht wahr?“. Fragen nach dem

Verhältnis von Wahrheit und Lüge treiben die Menschen seit jeher um, werden in unserer durchdigitalisierten Welt aber immer dringlicher.

Eröffnet werden soll sie mit Henrik Ibsens modernem Klassiker „Ein Volksfeind“, in dem aufgrund eines Umweltskandals Wahrheit und Profit aufeinanderprallen. Ein packender Politthriller, der angesichts der heutigen Klimadiskussionen das Stück der Stunde ist. Mit der Tragikomödie „Die zweite Frau“ zeigt die BLB zum zweiten Mal ein Stück der Erfolgsautorin Nino Haratischwilli. Die bissige Abrechnung mit dem alten Europa, mit Selbsttäuschungen und weiblichen Rollenbildern wird Evelyn Nagel inszenieren.

Anhand eines Familiendramas erzählt Hans-Ulrich Treichel in „Der Verlorene“ von Schuld und Scham in der jungen BRD. Carsten Ramm bringt die Erzählung, die in Baden-Württemberg ab dem Abitur 2021 Sternthema im Leistungsfach Deutsch ist, als eindringliches Monologstück auf die Bühne.

In der Verwechslungskomödie „Halbe Wahrheiten“ von Alan Ayckbourn jagt eine Notlüge die andere. Zwei Männer und zwei Frauen verstricken sich in ein aberwitziges Geflecht aus Lüge und Wahrheit.

„Unser Mann in Havanna“ ist eine Parodie auf herkömmliche Agententhriller, die Ramm mit vier Schauspielern in über 30 Rollen und kubanischer Musik inszenieren wird.

Ein sinnliches Theatererlebnis mit Live-Musik verspricht auch Arne Retzlaffs Inszenierung von Heinrich Manns weltberühmtem Roman „Professor Unrat“ zu werden. Der verknöcherte Gymnasiallehrer Raat erliegt dem Charme der Tänzerin Rosa Fröhlich. Er wirft alle gesellschaftlichen Konventionen über Bord und wird zum Amokläufer gegen das System.

David Bowie war einer der schillerndsten Musiker der Pop-Geschichte, der sich immer wieder neu erfand. Alexander Schilling entwickelt unter dem Titel „Loving the Alien“ ein musikalisch-szenisches Kaleidoskop, in dem sich die unzähligen Facetten von Bowie und seiner Musik spiegeln, brechen und neu zusammensetzen.

Als Freilichttheater plant die BLB, Carlo Goldonis Volksstück „Krach in Chiozza“ zu zeigen. Die Bewohnerinnen und Bewohner des italienischen Fischerdorfs geraten sich lauthals in die Haare: Es geht ums Heiraten! www.dieblb.de

Musik- und Kunstschule



Musikschule

Patenschaften für Kinder in der Corona-Krise | Zonta Club leistet Erste Hilfe an der MuKs

Plötzlich ist alles anders. Auch an der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal hat die Corona-Pandemie dazu geführt, dass quasi über Nacht in einzelnen Familien die Fortführung der künstlerischen Ausbildung ihrer Kinder schweren Herzens in Frage gestellt werden musste. Da tat es so gut, als die Präsidentin des Zonta Clubs Bruchsal, Sabine Hasbargen bei der MuKs anfragte, wo in den schwierigen Zeiten von Corona am meisten der Schuh drückt!

Die MuKs leistet aktuell vielfältige alternative Unterrichtsangebote, sodass nach der Krise die volle Leistungsfähigkeit der Bildungseinrichtung wiederhergestellt werden kann und wertvolle Bindungen, Angebote und Strukturen erhalten bleiben. Nicht alle MuKs-Familien konnten allerdings dieses Angebot aufgrund der jeweils plötzlich entstandenen schwierigen Situation finanziell stemmen, da z.B. aufgrund drohender oder bereits vollzogener Kurzarbeit eine finanzielle Notlage droht. Dank einer spontanen Patenschafts-Spende des Zonta Clubs Bruchsal i.H.v. 2.000 Euro kann vielen dieser Familien glücklicherweise eine Zeitlang geholfen werden. Den betroffenen Mädchen werden ihre lieb gewordenen Ankerpunkte nicht genommen, der Instrumental- oder Kunstunterricht, die vertraute Beziehung zu ihrer Lehrkraft, die Kommunikation mit ihrem Freund dem Instrument, ein Stückchen Normalität in ihrer MuKs.

Ulrike Redecker bedankte sich im Namen der MuKs für die großzügige Spende und für das verlässliche Engagement des Service-Clubs. Entgegen der sonst üblichen Rituale nahm Redecker - stellvertretend für die Schülerinnen der MuKs - die Spende aufgrund der Corona-Situation telefonisch entgegen. Redecker erinnerte voll Zuversicht und Optimismus an Bilder aus alten Zeiten und wünschte allen Beteiligten, dass die Gönnerinnen Präsidentin Hasbargen und Vizepräsidentin Angelika Frey bald wieder mit allen Sinnen und einem Glas Prosecco gefeiert werden können.



Tradition ist Tradition! Wenn man schon aufgrund der Corona-Beschränkungen das Foto nicht aktualisieren kann, bleibt man konsequent wenigstens beim vertrauten Spendenumfang: Präsidentin Sabine Hasbargen (Mitte) und Vizepräsidentin Angelika Frey (re.) vom Zonta Club Bruchsal überreichen erneut 2.000 Euro an Ulrike Redecker (Musik- und Kunstschule Bruchsal)

Foto: MuKs

Zonta International ist ein weltweiter Zusammenschluss berufstätiger Frauen, die sich zum Dienst am Menschen verpflichtet haben, insbesondere mit dem Ziel, die Stellung der Frau in der Gesellschaft zu verbessern. Sie fördern und unterstützen Frauen und Mädchen vor Ort.

Schloss Bruchsal



Ausstellung „Memento Mori“

Ernsthaft, hintergründig, humorvoll: Die Wege, auf denen sich die Arbeiten von Karin Bury den Themen Tod und Vergänglichkeit nähern, sind ganz unterschiedlich. Die Künstlerin will allen, die ihre Bilder betrachten, Raum lassen, einen philosophischen Ausweg aus der Beklommenheit angesichts der Bedeutung des Themas zu finden. Ganz konzentriert setzt sie immer wieder subtile Abstufungen von Schwarz und Grau ein und erzeugt damit Effekte, die oft mehr zum Nachdenken anregen als plakative Farbigkeit. Ihre farblich reduzierten Momentaufnahmen kreisen häufig um die Frage: Was bleibt am Ende? Unter den Werken befinden sich klassische Vanitasmotive wie Schädelstudien oder Pflanzenstillleben, aber auch Bildpaarungen, die ein lebendes Tier mit dem später aus dem Lebewesen entstandenen Produkt verbinden.



Pfauenterrine Foto: K. Bury

Dr. Karin Bury wurde 1963 in Lahr/Schwarzwald geboren. Die promovierte Kunsthistorikerin arbeitet seit vielen Jahren als freischaffende Malerin, Illustratorin und Grafikerin. Seit 2004 ist sie Dozentin für Malerei, Zeichnung, plastisches Gestalten und kreatives Schreiben an verschiedenen Bildungseinrichtungen mit Erwachsenen und Kindern in der Metropolregion Rhein-Neckar. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung.

Die Ausstellung ist bis Sonntag, 7. Juni, im freien Rundgang zu sehen. Der Eintritt in die Ausstellung ist im regulären Schloss-Eintrittspreis enthalten. Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen. Die Besucher/-innen sind aufgefordert, 1,5 m Abstand zueinander zu halten. In den Räumen besteht die Pflicht zum Tragen eines Mund- und Nasenschutzes. Die Räume werden regelmäßig gelüftet, alle Türen in den Sonderausstellungsräumen sind zu einer optimalen Belüftung durchgängig geöffnet.

Städtisches Museum

Objekt des Monats Mai

Liebe Leser/-innen,

Anfang Mai war der Internationale Tag der Handhygiene. Dieser Tag wurde vor mehr als zehn Jahren durch die WHO ins Leben gerufen, um auf die Bedeutung sauberer Hände für unsere Gesundheit hinzuweisen. Wie wichtig die Einhaltung grundlegender Hygieneregeln für unser aller Gesundheit ist, macht uns nicht nur aktuell Corona klar, sondern bereits der Mediziner Johann Peter Frank plädierte im 18. Jahrhundert in seinen Schriften für Hygienestandards, um die Ausbreitung von Seuchen zu verhindern. Daher haben wir als Objekt des Monats Mai einen Punktierstich aus dem Jahr 1820 gewählt, der den Arzt aus Rodalben zeigt. Johann Peter Frank wurde dort 1745 geboren und wirkte im Laufe seiner Karriere auch außerhalb seines Heimatlandes, beispielsweise in Pavia und Wien. Mit Bruchsal verbindet ihn seine Tätigkeit als Leibarzt des Fürstbischofs Damian August von Limburg-Stürm, die er ab 1772 mehr als zehn Jahre lang ausübte. In seiner Bruchsaler Zeit war er außerdem Amtsarzt und Leiter des Spitals. Vor allem durch seine Schriften legte er den Grundstein für ein Gesundheitswesen, wie wir es heute kennen, indem er beispielsweise im dritten Band seiner Abhandlung über ein „System einer vollständigen medizinischen Polizey“ erstmals Hygieneanforderungen für Krankenhäuser festlegt. So liefert er neben der detaillierten Aufzählung der dort notwendigen Utensilien auch Argumente gegen große Krankensäle, in denen sich Infektionskrankheiten schnell ausbreiten. Es ist also nicht verwunderlich, dass sich, wer in Franks Werken liest, mitunter an die heutigen Maßnahmen zum Infektionsschutz erinnert fühlt.

Bei diesem Punktierstich handelt es sich um ein grafisches Verfahren, auch Opus Mallei genannt, bei dem mittels Punktierstift oder -häm-



Johann Peter Frank auf einem Graphikblatt von 1820

Foto: Städtisches Museum

merchen feine, rasterartige Vertiefungen auf eine Kupferplatte ohne Ätzgrund aufgebracht werden. Die Platte wird anschließend mit Farbe überzogen, die sogleich wieder von der Platte gewischt wird. So bleibt die Farbe nur in den vorher eingeritzten Linien haften und wird als Tiefdruckverfahren unter hohem Anpressdruck auf Papier gebracht. Da dieses Edeldruckverfahren recht selten ist und die uns vorliegende Graphik trotz ihres Alters in sehr gutem Zustand vorliegt, handelt es sich hier um ein Objekt, welches durch den darauf portraitierten Johann Peter Frank und sein Wirken in Bruchsal für uns von besonderer Bedeutung ist. Während der nächsten vier Wochen ist der Stich im Städtischen Museum zu besichtigen.

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

Online-Kurse der Volkshochschule Bruchsal

11105 Webinar in Kooperation mit der VHS SüdOst im Landkreis München: Verbraucherbildung - Risiken und Nebenwirkungen der Digitalisierung, Dienstag, 16. Juni, 19 bis 20.30 Uhr, Gebühr: 19 Euro. Voranmeldung bei der VHS Bruchsal (online unter www.vhs-bruchsal.de oder Telefon (07251) 79 304) bis spätestens 8. Juni unbedingt erforderlich! Anbieter: Markus Bartsch, Dozent der VHS SüdOst. Alles wird digital: Freizeit, Arbeit, Kommunikation und auch der Kühlschrank. Big Data, Industrie 4.0, Künstliche Intelligenz - vielgebrauchte Begriffe, die manchmal mehr Verwirrung als Klarheit schaffen. Sicher ist: Digitalisierung führt zu tiefgreifenden Umwälzungen in Wirtschaft und Gesellschaft. Dieser Vortrag hilft Ihnen, einen klareren Blick in die digitale Welt zu werfen und sensibilisiert Sie für Risiken und Nebenwirkungen des digitalen Alltags. Sie melden sich an, wir senden Ihnen einen Link und alle weiteren Informationen per E-Mail zu und Sie nehmen „live“ an Ihrem Webinar teil.

30113A Online-Kurs: Yoga 50+, Montag, 25. Mai, 8./15./22./29. Juni jeweils 18 bis 19.30 Uhr, Gebühr: 34 Euro.

30102AN Online-Kurs: Yoga für Teilnehmer mit Vorkenntnissen, Donnerstag, 28. Mai, 4./18./25. Juni jeweils 18 bis 19.30 Uhr, Gebühr: 27 Euro.

30227A Online-Kurs: Zumba® Fitness, Montag, 25. Mai, 8./15./22./29. Juni jeweils 18.30 bis 19.30 Uhr, Gebühr: 26 Euro.

30203AH Online-Kurs: Zumba® Fitness, Mittwoch, 27. Mai, 3./10./17./24. Juni, 1. Juli jeweils 18.30 bis 19.30, Gebühr: 30 Euro. Die Yoga und Zumbakurse werden über die Plattform **Jitsy Meet** durchgeführt. Nähere Auskünfte unter (07251) 79 305.

Mitteilungen anderer Institutionen

Landratsamt Karlsruhe



Kreistag beschließt für die Fürst-Stirum-Klinik Neubauten für 77,4 Millionen Euro

Einmal mehr befasste sich der Kreistag des Landkreises Karlsruhe in seiner vergangenen Sitzung mit der Entwicklung der RKH Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH (KLK). Mit der Zustimmung zum Neubau des D- und E-Baus der Fürst-Stirum-Klinik in Bruchsal stellte das Gremium die Weichen für die weitere bauliche Entwicklung mit einem Gesamtprojektvolumen von rund 77,4 Millionen Euro. Das Projekt wird in mehreren Abschnitten umgesetzt. Die Fertigstellung des E-Neubaus und der Umbau der Intensivstation sollen bis Ende 2025 erfolgen.

Auch die finanzielle Entwicklung der Kliniken stand auf der Tagesordnung. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel berichtete, dass die KLK nach den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahrs 2019 sowohl ein positives Betriebs- als auch Gesamtergebnis erwirtschaften konnte. Demgegenüber stehen wirtschaftliche Risiken in Folge der Corona-Pandemie, die noch nicht beziffert werden können, wie RKH-Geschäftsführer Prof. Dr. Jörg Martin ausführte. Um die Finanzierung der Investitionen zu ermöglichen, leistet der Landkreis weiterhin einen jährlichen Kapitaldienst. Nachdem die KLK durch die Niedrigzinsphase und die erzielten hohen Förderquoten mit den vom Landkreis geleisteten Beträgen ein deutlich höheres Investitionsvolumen bewältigen konnten als angenommen, fasste das Gremium den Beschluss, den aktuellen Erstattungsbetrag von 4,5 Millionen Euro für das Jahr 2021 vorerst auf 4 Millionen Euro zu senken. Im Rahmen der Unternehmensplanung wird eine Anpassung der Beträge weiterhin regelmäßig überprüft.

Eine Grundsatzentscheidung fiel zugunsten der Einrichtung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) als 100-prozentige Tochtergesellschaft der KLK. Ziel dieses Vorhabens ist, in der Fürst-Stirum-Klinik eine allgemeinmedizinische Praxis/Notfallmedizin außerhalb der Sprechstunden des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes zu etablieren, in der Notfallpatienten mit leichteren akuten Erkrankungen behandelt werden. Damit wird die Zentrale Notaufnahmen entlastet, die sich auf lebensbedrohliche Notfälle konzentrieren kann.

Das Gremium ermächtigte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, in der Gesellschafterversammlung der KLK als zuständiges Organ den notwendigen Beschlüssen zuzustimmen.

Situation am Wohnungsmarkt im Landkreis regional unterschiedlich

Die Situation am Wohnungsmarkt ist angespannt, insbesondere bezahlbarer Wohnraum ist knapp. Einen aktuellen Überblick hat sich der Kreistag des Landkreises Karlsruhe in seiner vergangenen Sitzung verschafft. Nach einer Erhebung im Jahr 2018 liegt die Kaltmiete pro Quadratmeter mit 7,79 Euro unter dem regionalen Mittelwert (7,96 Euro) und seit 2013 haben sich - anders als in anderen Landkreisen - Mieten und Löhne in etwa gleich entwickelt. Knapp 75 Prozent der Landkreisbevölkerung lebt im Eigentum. Der Vergleich zwischen neu geschaffenem Wohnraum und dem Bevölkerungszuwachs ergab im Zeitraum 2011 bis 2017 einen rechnerischen Fehlbetrag an Wohnraum für circa 3.412 Personen bzw. 1.550 Wohnungen. Prognosen für das Jahr 2030 gehen von einem weiteren Bedarf von mindestens 1.500 Wohnungen aus.

Die Kreisrät/-innen nahmen zur Kenntnis, dass sich die Situation am Wohnungsmarkt im Landkreis Karlsruhe regional unterschiedlich darstellt, insbesondere in den großen Kreisstädten jedoch angespannt ist. Der rechnerisch ermittelte Fehlbetrag an circa 3.050 Wohnungen bis zum Jahr 2030 erscheint angesichts eines jährlichen Schnitts von über 1.000 neu geschaffenen Wohnungen in den letzten sieben Jahren lösbar. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel wies jedoch darauf hin, dass sich die Prognosen an den durchschnittlichen Einkommens- und Wohnverhältnissen orientieren. Die Zahl von 731 Wohnungslosen im Landkreis Karlsruhe, aber auch die zunehmende Schwierigkeit von Einzelpersonen und Familien in prekären Lebensverhältnissen, noch angemessenen und bezahlbaren Wohnraum zu finden, zeige durchaus einen deutlichen Handlungsbedarf auf, führte der Landrat aus.

In sechs Landkreiskommunen sorgen kommunale Wohnungsbaugesellschaften für bezahlbaren Wohnraum, daneben gibt es im Landkreis 14 Genossenschaften mit ähnlicher Zielsetzung. Auch die Kommunalanstalt für Wohnraum im Landkreis Karlsruhe AöR (KWLK), die 2017 gegründet wurde, um Wohnraum insbesondere für die Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Karlsruhe bereitzustellen, hat Einfluss auf den Wohnungsmarkt. Aktuell sind 930 Plätze im Kombimodell vertraglich mit Städten und Gemeinden vereinbart, was einer Anzahl von 230 bis 310 Wohnungen entspricht, die dem Markt dadurch weiterhin zur Verfügung stehen. Von Überlegungen, die KWLK in Richtung einer Sozialen Kreiswohnbaugesellschaft auszurichten, nahm das Gremium Abstand. Zum einen ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum originäre Aufgabe der Städte und Gemeinden, zum anderen würde diese Neuausrichtung personellen Mehrbedarf erfordern; Gemeinden mit eigenen Gesellschaften müssten dann über die eigene Gesellschaft und über die Kreisumlage doppelt finanzieren. Sinnvoller erschien dem Gremium, Wohnungsverlusten präventiv vorzubeugen, um den Wohnungsmarkt und die Kommunen als Obdachlosenbehörde zu entlasten. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel berichtete von den vielfältigen Anstrengungen der Kommunen in diesem Bereich. Diese werden aktuell in einer Umfrage erhoben und die Ergebnisse sollen dem Jugendhilfe- und Sozialausschuss vorgestellt werden, um gemeinsam weitere Präventionsangebote zu entwickeln.

Beratung Frühe Hilfen

Kostenfreie Beratung und Begleitung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

Auch in Zeiten von Corona sind wir für Sie da!

Kostenfreie Beratung für alle werdenden Eltern und Familien mit Kindern von null bis drei Jahren; aktuell erfolgt diese per E-Mail, Telefon oder Video zu vielfältigen Themen, wie z.B.:

- einen guten Start in die Säuglingszeit
- „Meilensteine“ der frühkindlichen Entwicklung
- Schlafen
- Schreien
- Pflege und Handling
- Ernährung
- Trotz
- Sauberwerden
- Geschwisterrivalität
- Spiel- und Beschäftigungsanregungen
- Erschöpfung, Sorgen, Ängste – einfach mal mit jemandem reden ...
- Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten
- ...

Unsere Beratung ist vertraulich und kostenfrei!

Sehr gerne können Sie kostenfrei unseren Newsletter unter dem folgenden Link abonnieren: www.landkreis-karlsruhe.de/fruehe_hilfen
Zum ersten Newsletter kommen Sie direkt über den QR-Code.

So erhalten Sie die aktuellsten Informationen der Frühe Hilfen im Landkreis Karlsruhe und vielfältige Anregungen für den Familienalltag.

Ihre Ansprechpartnerin für Bruchsal ist:
Frau Grub, Tel. (0721) 936-674 60
Email: ida.grub@landratsamt-karlsruhe.de
Melden Sie sich sehr gerne!



Kreistag beschließt Weiterzahlungen von Dienstleistungen im sozialen Bereich und beim ÖPNV

Über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Landkreis Karlsruhe berichtete Landrat Dr. Christoph Schnaudigel in der Letzten Kreistagsitzung in der Karlsruher Gartenhalle.

Neben der aktuellen Lage standen die finanziellen Aufwendungen im Mittelpunkt, die der Landkreis im Sozialbereich sowie beim öffentlichen Personennahverkehr zunächst befristet geleistet hat. Hier ging es um Zahlungen an soziale Einrichtungen, Dienstleister und Verkehrsunternehmen, die ihre Leistungen durch die Auswirkungen der Pandemie nur zum Teil bzw. gar nicht erbringen konnten oder einen deutlich erhöhten Aufwand hatten. „Es geht darum, bewährte Strukturen zu stützen anstatt zu riskieren, dass diese zerschlagen werden und nach der Krise gar nicht oder erst nach aufwändigem Wiederaufbau angeboten werden“, erklärte der Landrat. Dies betraf Angebote der Jugendhilfe ebenso wie Tagespflegeeltern und Leistungen im Bereich der Versorgung und Rehabilitation, insgesamt rund 4,3 Millionen Euro pro Monat, die zunächst im vollen Umfang weiter gewährt wurden – allerdings nur unter der Voraussetzung, dass die Träger vorrangige Leistungen wie z.B. Kurzarbeitergeld, Entschädigungen nach dem Infektionsschutzgesetz, aus dem Rettungsschirm oder nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz in Anspruch nehmen. Eventuell eingesparte Sachkosten müssen deshalb in Abzug gebracht werden, was von der Kreisverwaltung auch geprüft wird, um eine Überkompensation zu verhindern. Der Kreistag begrüßte diese Vorgehensweise und beschloss, die zunächst nur bis Ende Mai gewährte Zusage bis zum 30. Juni zu verlängern.

Ähnliches gilt für die vom Landkreis Karlsruhe beauftragten Verkehrsunternehmen: Auch hier wurde mit der Weiterleistung von Zahlungen in Höhe von rund einer Million Euro pro Monat sichergestellt, dass bereits ab der ersten Phase der Schulöffnungen zum 4. Mai wieder die volle Leistung der Busverkehre angeboten werden konnte; die Bahnverkehre wurden ebenfalls schrittweise zum Normalbetrieb hochgefahren. Im Hinblick auf den drastischen Fahrgastrückgang wies Landrat Dr. Christoph Schnaudigel auf einen erheblichen Einnahmeverlust durch den Fahrkartenverkauf hin. Hier habe Bund und Land einen „Rettungsschirm ÖPNV“ angekündigt, ohne dass Einzelheiten bekannt sind. Konkret habe die Landesregierung dagegen einen Ausgleich des Einnahmeverlustes zugesagt, der durch die teilweise Rückerstattung der von den Eltern zu leistenden Beiträge für die School-Card auftritt.

Darüber hinaus enthält der Landkreis für die Monate März und April Gelder aus dem 100-Millionen-Euro-Soforthilfeprogramm des Landes für die Kommunen anteilig 1,1 Millionen Euro. Für den Mai stellt das Land eine weitere Abschlagszahlung zur Verfügung, woraus der Landkreis direkt rund 700.000 Euro erhält.

Zuständig ist der Landkreis – mit Ausnahme der niedergelassenen Ärzte – für die zentrale Verteilung des vom Sozialministerium kostenlos gelieferten Schutzmaterials. Daneben hält er im Rahmen des behörden-internen Pandemieplans auch eigenes Material vor. Hierzu wurden im Wege der Eilentscheidung Beschaffungsaufträge im Wert von rund 1,6 Millionen Euro vergeben. Ein kurzfristig aufgebautes Onlinebestellportal erfasst die Bedarfe und stellt die Verteilung nach Prioritäten sicher.

Betreten landwirtschaftlicher Flächen während der Nutzzeit nur auf Wegen

Aktuell halten sich mehr Menschen und Hundehalter in landwirtschaftlichen Bereichen auf als üblich. Sie nutzen dabei nicht nur vorhandene Feldwege, sondern auch Wiesen und Felder. Vermehrt sind Müll, Hundekot und Hundespielzeuge auf den Flächen aufzufinden. Das Landwirtschaftsamt und das Amt für Umwelt und Artenschutz des Landratsamtes Karlsruhe weisen daher auf geltende Vorschriften und Verpflichtungen hin und appellieren an die Bevölkerung, die vorhandenen Wege zum Spaziergehen sowie offizielle Parkplätze zu nutzen und Rücksicht auf den landwirtschaftlichen Verkehr zu nehmen.

Laut Naturschutzgesetz dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit nur auf Wegen betreten werden. Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung. Flächen für Sonderkulturen wie Garten-, Obst- und Weinbau dürfen generell nur auf Wegen betreten werden. Jeder ist außerdem dazu verpflichtet, seine Gegenstände und Abfälle mitzunehmen. In Schutzgebieten kann es zudem speziellere Regeln geben.

Die Organisation „Information.Medien.Agrar“ hat eine Publikation „Knigge für Feld und Flur“ veröffentlicht, die kostenlos auf www.ima-agrar.de heruntergeladen oder bestellt werden kann.

Sonstige

Agentur für Arbeit richtet Sonderhotline für Jugendliche ein

Normalerweise wäre jetzt Hochsaison für die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, doch was ist zu Zeiten von Corona schon normal. Um der aktuellen Situation dennoch gerecht zu werden, hat die Arbeitsagentur Sonderhotlines für alle Ausbildungs- und Studien-suchende sowie Berufswähler geschaltet.

Interessierte erreichen die Sonderhotlines der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt von montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr unter den folgenden Telefonnummern.

Berufsberatung Bruchsal: (07251) 800 488

für Interessierte aus dem Raum Bruchsal, Bretten und Waghäusel

Studienberatung: (0721) 823 50 50

Dieses zusätzliche Angebot gilt für alle Schüler/-innen – nicht nur der Abschlussklassen – sowie für Eltern, Studierende und alle, die Information oder Unterstützung bei der Berufs- und Studienwahl benötigen.

Die telefonische Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung unter der kostenfreien Servicenummer (0800) 4 55 55 00 bleibt wie gewohnt bestehen. Persönliche Beratungen sind derzeit jedoch noch nicht möglich. Viele weitere Informationen und alle Kontaktmöglichkeiten finden Interessierte jederzeit auch online unter: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/karlsruhe-rastatt/berufsberatung.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Chrisus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Johannes 12,32

Türen ...

Ich bin auf dem Weg, unterwegs zu einem Mann, der um ein Gespräch mit mir gebeten hat. Dazu muss ich durch viele Türen gehen. Türen, die ich alle auf- und auch wieder abschließen muss. Türen, die vergittert sind. Türen, die zum Teil nur von außen zu öffnen sind und auf der Innenseite nicht einmal eine Klinke geschweige denn ein Schlüsselloch haben. Diese Türen sind schwer, meist aus Stahl, einige sogar aus Holz und fast uralt. Diese Türen, Sie ahnen es vielleicht schon, befinden sich in der Justizvollzugsanstalt in Bruchsal. Umgangssprachlich bekannt als Café Achteck, als Stern von Bruchsal oder schlicht als Zuchthaus.

Ich arbeite also im Knast, bin als Pastoralreferent Seelsorger für etwa 400 Männer, die alle etwas ausgefressen haben. Manche von ihnen sind einfach zu oft schwarzgefahren und haben ihre Geldstrafe dafür nicht bezahlt, andere sind bei uns, weil sie sogenannte Kapitalverbrechen begangen haben. Dadurch haben sie schreckliches Leid über andere Menschen gebracht und eine große Schuld auf sich geladen. Gemeinsam ist ihnen allen, dass ihnen aufgrund ihrer Taten ihre Freiheit entzogen wird, so hat es ein Gericht entschieden. Sie leben nun in einem Haftraum mit etwa acht Quadratmetern Wohnfläche. Darin steht ein Bett, ein Tisch, ein Stuhl, dazu ein Regal und ein kleiner Schrank. Und natürlich noch eine Toilette samt Waschbecken. In dieser Zelle wird es den Gefangenen manchmal ziemlich eng. Dann wenden sie sich oft an mich, den Gefängnisseelsorger, und bitten um einen Besuch und um ein Gespräch. Ich höre ihnen dann zu. Einfach so. Ohne Vorurteile, ohne Vorwürfe. Ja sogar ohne genaue Kenntnis ihrer Straftat und deren Umstände. Denn als Seelsorger bin ich niemand, der über andere richtet oder gar den Stab über sie bricht. Als Seelsorger besuche ich Gefangene, weil Jesus selbst den Auftrag dazu gab: „Ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.“ So steht es in der Bibel. Im Matthäusevangelium. Ziemlich am Ende in Kapitel 25, Vers 36. Und einige Seiten weiter im Hebräerbrief heißt es dann noch: „Denkt an die Gefangenen als wärt ihr mitgefangen.“ Und so gerüstet mache ich mich dann auf den Weg. Auf den Weg durch unzählige Türen bis ich dann den Haftraum eines Mannes erreiche. Ein Haftraum, dessen Tür an ihrer Innenseite weder Klinke noch Schloss kennt.

Pastoralreferent Mathias Fuchs, Gefängnisseelsorger in der JVA Bruchsal

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Grüß Gott,

die ersten beiden Präsenzgottesdienste in der Gustav-Adolf-Kirche und in der Schlosskirche haben wir unter Beachtung der Schutzbestimmungen gefeiert. Wenn Sie sich zu den nächsten Gottesdiensten am Pfingstfest einladen lassen, bitten wir Sie, rechtzeitig zu kommen und die Hinweise der Personen am Eingang zu befolgen.

Blieben Sie behütet und gesund!

Ihre Pfarrerin Andrea Knauber

Präsenzgottesdienste

Die Bestimmungen sehen vor, dass:

- ein Gottesdienst von circa 30 Minuten mit Wort und Musik, jedoch ohne Gesang und Abendmahl gefeiert werden kann.
- ein Abstand von zwei Metern einzuhalten ist.
- eine begrenzte Anzahl von Plätzen vorhanden ist, die markiert sind.
- Sie Ihre Schutzmaske mitbringen, die dringend empfohlen wird.

Unsere nächsten Gottesdiensttermine:

Christi Himmelfahrt, 21. Mai, 10 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Unter-grombach

Pfingstsonntag, 31. Mai, 10 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach

Pfingstmontag, 1. Juni, 10.30 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst, Katholische Kirche Obergrombach

Weitere Gottesdiensttermine demnächst unter www.christusgemeinden.de. Hier finden Sie auch den Predigtimpuls vom Sonntag zum Nachlesen.

Telefonandacht

Unter (07251) 380 06 99 könne sie wöchentlich einen Impuls oder kurze Andacht der Bruchsaler Pfarrer/-innen hören.

Lied der Woche: www.acg-bruchsal.de

Geistliche Nahrung medial:

- **Angebote unserer Landeskirche:** www.ekiba.de/kirchebegleitet
- **Mediale Gottesdienste und Andachten der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD):** www.ekd.de/kirche-von-zu-hause-53952.htm

Gemeindeveranstaltungen und Gottesdienste

Gruppen, Kreise, musikalische Zusammenkünfte und Gemeindeveranstaltungen aller Art sind bis zum 14. Juni entsprechend der Verordnung des Landes Baden-Württemberg ausgesetzt.

„Licht der Hoffnung“

Da wir noch nicht zum gewohnten Gemeindeleben und zu den gewohnten gottesdienstlichen Feiern zurückkehren können, laden wir weiterhin ein, ein „Licht der Hoffnung“ zum Klang der Glocken täglich um 19 Uhr zu entzünden und im Gebet miteinander verbunden zu sein.

Gespräche und Seelsorge:

In seelsorgerlichen Fragen und bei Hilfesuchen erreichen Sie Pfarrerin Andrea Knauber unter (07257) 90 30 70 und andrea.knauber@kbz.ekiba.de.

Pfarrbüro

Wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch für Sie da: dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr; Telefon (07257) 924 289 bzw. christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



Lobpreis.Aband Live

Liveübertragung (YouTube-Stream).

<https://stream.ekg-heildelheim.de>



Impuls zum Tagesspruch zum Himmelfahrtstag

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ (Johannes 12,32)

Vor einigen Monaten sprach ich mit einer Frau unserer Gemeinde, die in den 90er Jahren von Kasachstan nach Deutschland übersiedelte. Sie hatte eine lange Geschichte zu erzählen. Jahre der Flucht, der Zwangsarbeit, Vertreibung, Neuansiedlung und schließlich Fall des eisernen Vorhangs. Mit vielen anderen machten sie und ihr Mann sich damals auf den Weg. Über mehrere Stationen kam sie schließlich nach Heildelheim und konnte hier bei uns neue Wurzeln schlagen. Sie erzählte mir, dass sie, bevor sie aufbrach, ihren Kindern und Enkeln versprach: „Wenn alles klappt, dann holen wir Euch alle zu uns nach Deutschland.“ Nachdem sie hier angekommen war und sie eine Wohnung hatte, machte sie ihr Versprechen wahr. Ihre Kinder und Enkelkinder, alle leben sie heute hier. Das ist nur zu verständlich. Denn keiner von uns will von den Menschen getrennt sein, die ihm lieb geworden sind.

Als Jesus Christus wusste, dass sein Abschied von seinen Jüngern unmittelbar bevorstand und er bald den Leidensweg bis zum Tod am Kreuz würde gehen müssen, da wandte er sich mit den sogenannten Abschiedsreden, wie sie in der Auslegungstradition des Johannesevangeliums heißen, an seine Jünger. „Erhöht werden“ hat im Johannesevangelium eine doppelte Bedeutung: Es meint die Kreuzigung Jesu, bei der er am Kreuz erhöht wurde, aber auch die Himmelfahrt Jesu, bei welcher er erhöht wird, indem er zu Gott in den Himmel zurückkehrt. Von dort, so lehrt es der christliche Glauben, regiert Jesus Christus im Namen Gottes.

Auch Jesu Wunsch ist es, dass er von den Menschen, die ihn lieben und ihm nachfolgen, nicht für immer getrennt ist. Sein Ziel, sein Wunsch ist es, dass alle, die ihn lieben, mit ihm in der neuen himmlischen Heimat wohnen werden.

Darum zieht er seine Gläubigen zu sich: Schon hier auf der Erde durch den Geist Gottes, der in uns lebt. Er ist wie ein Siegel, das er auf uns legt und mit dem er uns für die Ewigkeit bewahrt. Aber diese endgültige Gemeinschaft wird erst in Gottes Ewigkeit seine Vollendung finden.

Dann werden wir nicht nur mit Jesus, sondern mit allen Menschen, die wir lieben und die uns schon Vorausgegangen sind, wieder vereint sein. Ich wünsche Ihnen Gottes Segen! Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer Jörg Muhm

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste und Hilfsangebote

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“

(Joh. 12,32; Wochenspruch Fünfter Sonntag nach Ostern, Exaudi)

Geistlicher Impuls unter Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim

Homepages: ekg-heildelheim.de und ekg-helmsheim.de

Ev. Landeskirche Baden: ekiba.de/kirchebegleitet

Unsere Gottesdienste

Am 24. Mai laden wir zum ersten öffentlichen Gottesdienst nach der Corona-Pause ein.

Heildelheim, 10 Uhr (Läutebeginn 9.52 Uhr)

Helmsheim, 10.45 Uhr (Läutebeginn 10.37 Uhr)

Die wichtigsten Corona-Regeln:

- Aufgrund der Regularien können wir in Heildelheim circa 50 Personen einlassen, in Helmsheim circa 30.
- zwei Meter Abstand halten, außer Personen in Hausgemeinschaften.
- Nur an markierten Stellen sitzen.
- Händedesinfektion beim Eingang in die Kirche.
- Wir empfehlen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Wöchentliche Predigt als Video und/oder Text finden sie

- auf unseren Homepages (s.o.)
- bei youtube.de und Spotify mit Suchwort: „Jörg Muhm“
- auf Instagram @egj_heihel
- Ausdrucke liegen täglich in den offenen Kirchen aus
- als Telefonpredigt unter Telefon (07251) 380 07 99

Offene Kirche Martinskapelle Heildelheim und Melanchthonkirche Helmsheim täglich von 10 bis 18 Uhr.

Balkon-Musik des Posaunenchores und Freunde täglich um 19.30 Uhr. Liedauswahl auf der Homepage Heildelheim

Gebetszeit: Um 19.45 Uhr lädt täglich die Gebetsglocke zum Hausgebet ein. Gebetsvorschläge finden Sie auf unserer Homepage und in den offenen Kirchen.

Angebote für Jugendliche auf Instagram @egj_heihel

Brauchen Sie Hilfe? Einkaufen, Rezept-/Medikamentenbesorgung, Gespräch, Seelsorge? Sie dürfen sich gerne unter (07251) 358 99 09 oder corona@ekg-helmsheim.de bzw. corona@ekg-helmsheim.de bei uns melden. Aktuelle Infos immer unter www.corona.ekg-heildelheim.de.

Ausstellung Konfirmationssprüche: Am 10. und 17. Mai hätten unsere Konfirmation stattgefunden. Alle Konfirmand/-innen haben Tafeln mit ihren Konfirmationssprüchen gestaltet. Sie werden bis zum Pfingstsonntag vor den Kirchen ausgestellt.

Kinder: Material für einen KiGo@Home finden Sie unter: <https://ekg-heildelheim.de/angebote/kigohome/>. (Infos-Online-LIVE-KiGos von 24. und 31. Mai)

Lobpreis.Aband, 26. Mai, 20 Uhr

Liveübertragung

(YouTube-Stream)

<https://stream.ekg-heildelheim.de>



Evangelisches Pfarramt

Erreichbarkeit: Dienstag 9 bis 11 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr, Telefon: (07251) 51 68, E-Mail: heildelheim-helmsheim@kbz.ekiba.de

Pfarrer Jörg Muhm

Telefon: (07251) 358 99 03, E-Mail: joerg.muhm@kbz.ekiba.de
Wir wünschen Ihnen Gottes Segen!

Evangelische Luthergemeinde**Gottesdienst an Christi Himmelfahrt (Donnerstag, 21. Mai) um 11 Uhr auf dem CVJM-Platz****Gottesdienst am Sonntag, 24. Mai, 10 Uhr in der Lutherkirche**

Für die Gottesdienste gelten die Abstands- und Hygieneregeln des Landes, die eine Infizierung vermeiden sollen: Einzelne sitzen mit zwei Metern Abstand zum Nächsten. Wer zusammen im Haushalt lebt, darf zusammensitzen, aber mit zwei Metern Abstand zum Nächsten. Feiernde verzichten auf gemeinsames Singen, tragen Mund-Nase-Maske und halten weitere Hygiene-Regeln und die Anweisungen der Ordner ein.

Turmblasen: sonntags ab 9.35 Uhr

Gebetsanliegen aus der Gemeinde:

Teilen Sie uns per Brief oder per E-Mail (gebet.bruchsal@kbz.ekiba.de) mit, was Sie beschäftigt und wofür Sie Gottes Begleitung brauchen. Wir werden für Ihre anonymisierten Anliegen in unseren Gottesdiensten beten.

Telefonandacht: Unter (07251) 380 06 99 können Sie wöchentlich eine Andacht oder Predigt der Bruchsaler PfarrerInnen hören.

Offene Lutherkirche: samstags von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 19 Uhr sowie sonntags von 16 bis 19 Uhr

Pfingst-Aktion

Was beGEISTert mich? Was schenkt mir Kraft? Die Idee: Die eigene BeGEISTERung oder eigene Kraftquellen auf Flammen schreiben oder künstlerisch darstellen. Die Flammen werden ab Pfingsten in unserer Lutherkirche zu einem Flammen-See aufgehängt. Besucher/-innen der Offenen Kirche und unserer Gottesdienste können züngelnden Flammen – Symbol des Heiligen Geistes – betrachten und lesen. Jede und jeder kann mitmachen! Entweder eine Vorlage nehmen, beschriften und ausschneiden oder eine ganz eigene Flamme kreativ gestalten! Die fertigen Flammen können im Pfarramt (Luisenstr. 6) oder bei der Offenen Kirche (samstags und sonntags) abgegeben werden. Damit wir die Flammen rechtzeitig zum Pfingstfest aufhängen können, diese bitte bis spätestens Donnerstag, 28. Mai, abgeben.

**Anmeldung des Konfirmandenjahrgangs 2020/21**

Evangelische Jugendliche, die im kommenden Jahr 14 Jahre alt werden können sich ab sofort zur Konfirmation anmelden. Auch Jugendliche, die nicht getauft sind, können sich anmelden. Sie können sich innerhalb der Konfirmandenzeit taufen lassen. Wer keine Einladung mit Anmeldeformular zur Konfirmation per Post bekommen hat, kann sich telefonisch oder per Mail beim Pfarramt melden.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde

Wir freuen uns, dass mit den entsprechenden Hygieneauflagen wieder Gottesdienste gefeiert werden können. Die Gottesdienste werden etwa 30 Minuten lang sein. Wir bitten, wenn es Ihnen möglich ist, um das Tragen von Schutzmasken. Alles Weitere erfahren Sie dann vor Ort oder auf unserer Homepage. Wer sich über unseren wöchentlichen Newsletter informieren möchte, kann eine Mail ans Pfarramt schreiben, damit wir Sie in den Verteiler aufnehmen können (Sekretariat@Paulgerhardtkirche.de). Weiterhin gibt es auch viele andere Möglichkeiten, geistliche Impulse zu bekommen.

Gottesdienste

Donnerstag, 21. Mai, Christi Himmelfahrt: 10 und 11.30 Uhr

Sonntag, 24. Mai: 10 und 11.30 Uhr

Musik in jedem Gottesdienst von Familie Schowalter

Fernsehgottesdienste und Gottesdienst der Badischen Landeskirche: www.ekiba.de/kirchebegleitet

Tagliches Läuten der Glocken zum Gebet: 19 Uhr

Wochenandacht (zum Lesen und Hören) und weitere Informationen: www.paulgerhardtkirche.de

Telefonandacht der Kirchengemeinde: (07251) 380 06 99

Lied der Woche: www.acg-bruchsal.de

Das Pfarramt erreichen Sie telefonsich zu den Bürozeiten

(Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr) unter der Nummer (07251) 24 79. Außerhalb der Bürozeiten wird der Anrufbeantworter regelmäßig bearbeitet. Wenn Sie Fragen und Anliegen haben oder ein seelsorgliches Gespräch wünschen, kommen Sie bitte auf uns zu. Ihnen eine gesunde und behütete Corona-Zeit.

**Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau**

Sprechzeit Pfr. Dr. Müller: Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr und **nach Vereinbarung. Seelsorgliche Gespräche:** telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen zu Hause.

Das weiterhin geschlossene **Pfarrbüro** kontaktieren Sie bitte **nur telefonisch:** Dienstag und Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

ACHTUNG: Stundenschlag fällt tagelang weg: alle drei Glockenhämmer werden saniert!

In Büchenau ist zunächst bis 28. Juni sonntäglich um 9 Uhr Kath. Gottesdienst. So feiern wir immer in Staffort in der Regel öffentliche Gottesdienste, aufgezeichnet später über unsere Homepage oder YouTube zu sehen, nur ausnahmsweise Video-Gottesdienste. So können alle, die nicht mitfeiern, unsere Gottesdienste frühestens Sonntagabend anschauen.

An **Christi Himmelfahrt**, Donnerstag, 21. Mai, 10 Uhr Gottesdienst in Friedrichstal: **Vertrauen wagen in unsicheren Zeiten**

Am **Sonntag Exaudi, 24. Mai**, feiern etwa 40 bis 56 Personen (Einzelne, Paare, Familien) um **10 Uhr Öffentlichen Gottesdienst** mit **Pfr. Martin Klein**, Bezirksbeauftragter für **Flucht und Migration**. Orgel: Margarita Rempel. Dauer **circa 30 Minuten**

Möchten Sie **in Staffort zu zweit** oder **als Familie** kommen, **melden Sie sich am besten an:** per E-Mail pfarrer@kg-staffort-buechenau.de, Fon (07249) 89 77 (auch AB) oder **Zettel** in den Pfarramts-Briefkasten bis Samstag 18 Uhr. Unangemeldete erhalten die Restplätze.

Nur das **Hauptportal** ist für den **Einlass** geöffnet. Für **barrierefreien Zugang** via Anbau sorgt ein Ordner. **Treten Sie einzeln ein** und halten Sie nach allen Seiten **zwei Meter** Abstand. Ordner begleiten Sie zu Ihrem Platz. **Emporen** sind nur Kirchenmusikern zugänglich.

Mund- & Nasenschutz (MNS) tragen müssen alle Mitfeiernden bei Betreten, Verlassen & WC-Gang. Bringen Sie Ihren **eigenen MNS** mit! Beim **Betreten** der Kirche **desinfiziert jede Person die Hände**. Wir stellen Desinfektions-Spender & -Mittel am Eingang und im WC zur Verfügung.

Leider gibt es **keinen Gemeindegesang**, noch Gesangbücher, Liedblätter oder Beamer. Wir **suchen dringend Solo- oder Kleinchor-Sänger/-innen!**

Sie **verlassen** die Kirche mit **Zwei-Meter-Abstand** über **alle Ausgänge:** Sitzen Sie im **hinteren Teil des Kirchenschiffes** durchs **Hauptportal**. Sitzen Sie im **vorne und unter den Seiteneemporen**, durch die **jeweiligen Seitenausgänge**, und **barrierefrei** über den **Anbau**.

Opfer (in die **Opferstöcke**) und **Kollekten** (in **Körbchen**) erbeten wir **nur an den Ausgängen**.

Unsere **Ev. Kirche in Staffort** ist **täglich 9 bis 18 Uhr geöffnet**. Bitte betreten sie die Kirche **nur mit zwei Metern Abstand**. Fassen Sie **nur ausliegende Papiere zum Mitnehmen** an.

Weiteres unter www.kg-staffort-buechenau.de

Evangelisch-methodistische Kirche**Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen**

Am Sonntag, 24. Mai, findet noch kein gemeinsamer Gottesdienst statt. Wir laden herzlich ein, den Gottesdienst zuhause zu feiern. Unter <https://emk-bruchsal-kraichtal.de/gruppen-und-angebote/aktuelle-infos/> gibt es dazu Anregungen und Impulse.

Vorschau: Wir starten mit dem ersten gemeinsamen Gottesdienst im Freien am Pfingstsonntag, 31. Mai, 10.30 Uhr auf dem CVJM Platz in Bruchsal. Die Hygiene- und Abstandsregeln werden dabei eingehalten. Wer weiterhin Gottesdienste bevorzugt daheim feiern möchte, findet nach wie vor auf unserer Internetseite entsprechende Impulse. Die Gruppenveranstaltungen entfallen bis auf Weiteres.

Seelsorgeeinheit**Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Gottesdienstbesuche nur mit Anmeldung möglich**

Für die Sonntagsgottesdienste benötigen wir ab sofort eine Anmeldung, die Sie gerne online unter www.kanebue.de oder **telefonisch** zu den Öffnungszeiten der Pfarrbüros tätigen können. **Anmeldeschluss ist immer samstags bis 17 Uhr.** Aufgrund der aktuellen Situation ist die Anzahl der Plätze leider beschränkt: St. Jakobus Karlsdorf 85 Plätze, St. Sebastian Neuthard 41 Plätze, St. Bartholomäus Büchenau 28 Plätze.

Bitte beachten Sie, dass Sie bei Krankheitssymptomen den Gottesdienst leider nicht besuchen dürfen. Mundschutzpflicht besteht keine - es wird jedoch empfohlen! Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Unsere Gottesdienste vom 22. bis 28. Mai

Freitag, 22. Mai

19 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

Samstag, 23. Mai

9 Uhr **Ka** Eucharistiefeier
18 Uhr **Ka** Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 24. Mai Siebter Sonntag der Osterzeit

9 Uhr **Bü** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
18 Uhr **Ka** Eucharistiefeier
19 Uhr **Bü** Maiandacht (*Baumstark*)

Montag, 25. Mai

19 Uhr **Ka** Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Mai

19 Uhr **Hl. Philipp Neri**
Bü Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Mai

19 Uhr **Hl. Augustinus von Canterbury**
Ne Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. Mai

19 Uhr **Ka** Eucharistiefeier (*Kempff*)

Kein Seelenamt am 4. Juni

Aufgrund der Abstandsregelungen für Gottesdienste, ist es leider nicht möglich, das vorgesehene Seelenamt am 4. Juni, wie im Pfarrbrief angekündigt, durchzuführen. Die zu erwartende Personenanzahl würde die zulässige Höchstbelegung in St. Jakobus Karlsdorf (85 Personen) übersteigen. Wir werden alle Angehörigen telefonisch informieren, an welchem Tag ein Seelenamt möglich ist. Wir bedauern dies und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Donnerstag, 21. Mai,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier als Autogottesdienst für die ganze Kirchengemeinde auf dem Herzl-Parkplatz in Heidelberg. (Pfr. Fritz)

Freitag, 22. Mai,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 23. Mai,

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 24. Mai,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)
Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)

Montag, 25. Mai,

Dienstag, 26. Mai,

Obergrombach St. Martin: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Mittwoch, 27. Mai,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 28. Mai,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Bitte kommen Sie rechtzeitig zu den Gottesdiensten und beachten Sie die Hinweise des Begrüßungsteams.
Keine freie Platzwahl!

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Wir bitten die Gottesdienstbesucher, ihr eigenes Gotteslob sowie einen Mundschutz mitzubringen. Plätze und Markierungen in der Kirche sind ausgewiesen, bzw. nimmt Sie das Begrüßungsteam in Empfang.
Weitere Infos finden Sie auf www.se-bruchsal.de

Donnerstag, 21. Mai,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
Stadtkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Paul: 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
St. Josef: 18.30 Uhr: Maiandacht (Diakon Wilhelm) mit euchar. Segen

Freitag, 22. Mai,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 23. Mai,

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné) nur mit Mundschutz

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 24. Mai,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 18.30 Uhr: Maiandacht der kfd St. Paul

Montag, 25. Mai,

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 26. Mai,

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Mittwoch, 27. Mai,

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (P. Dieudonné); 12 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Donnerstag, 28. Mai,

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst mit Anmeldung

Sonntag, 24. Mai; 10 Uhr: Gottesdienst mit Musik. Predigt von Pastor Bruno Sexauer.

Aufgrund der derzeitigen Situation sind die Plätze begrenzt, so dass eine Anmeldung nötig ist. Der Link, zur Anmeldung über Doodleliste, sowie zur Livestreamübertragung ist auf der Startseite der Gemeindehomepage zu finden.

Kindergottesdienste müssen leider ausfallen.

Auf der Gemeindehomepage gibt es verschiedene Angebote für Kinder. FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38, **Kontakt:** Gemeindebüro Telefon (07251) 127 37, **E-Mail:** pastor@feg-bruchsal.de, **Homepage:** www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



Gemeinschaftsverband

Sonntag 24. Mai

18 Uhr: Familiengottesdienst im Freien auf einem Grundstück Richtung Staighof mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann.

Montag, 25. Mai

8.15 Uhr: Gebetskreis, jeder bei sich Zuhause
Der Liebenzeller Gemeinschaftsverband bietet unter lgv.org online Gottesdienste an!

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heidelberg.de



Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Online-Gottesdienste am Sonntag, 24. Mai

Alle Gottesdienste sind auch nach der Live-Übertragung noch abrufbar. **Liebenzeller Mission auf www.liebenzell.org**
10 Uhr: Predigt von Johannes Luthle zum Thema „Gut verbunden“ / Predigttext aus Jeremia 31,31-34

Liebenzeller Gemeinschaftsverband auf www.lgv.org
 10 Uhr: Predigt von Josia Haupt aus der Liebenzeller Gemeinschaft Remchingen

Kindergottesdienst auf www.youtube.de Stichwort Online-KiGo
 Der online KiGo ist ein Projekt verschiedener Kirchen und Verbände aus Karlsruhe und Umgebung und ist jeden Sonntag ab 9 Uhr auf dem youtube-Kanal abrufbar.

- Dabei sind:
- Agape Gemeinde Karlsruhe: www.agape-ka.de
 - perDu Gemeinde KA-Durlach: www.per-du.church
 - Alive Church Karlsruhe: www.alivechurch.de
 - ICF Karlsruhe: www.icf-karlsruhe.de
 - Pforzheimer Stadtmission: www.pforzheimer-stadtmission.de
 - SWD-EC-Verband: www.swdec.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal + Heildesheim



Gottesdienste
 Aktuell werden noch keine Präsenz-Gottesdienste in den Gemeinden gefeiert. Es finden daher weiterhin zentrale Video-Gottesdienste statt, die per YouTube-Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

Link zum YouTube-Kanal: www.nak-sued.de/vidiogottesdienst
 Link zu weiteren Informationen: www.nak-sued.de/corona-pandemie/aktuell

- Nächste Video-Gottesdienste:**
- Christi Himmelfahrt, 21. Mai, 10 Uhr
 - Sonntag, 24. Mai, 10 Uhr



Video-Gottesdienst

Foto: NAK Süd

Andere Glaubensgemeinschaften

Kirche für Bruchsal



Aktuelle Information zu unseren Veranstaltungen
 Aufgrund der aktuellen Entwicklungen bezüglich des Corona-Virus, müssen wir leider bis auf Weiteres alle Veranstaltungen in der KfB absagen. Es ist uns wichtig, die Vorschriften der Behörden zu beachten. Was wir weiterhin tun ist, darauf zu vertrauen, dass Gott regiert und niemals die Kontrolle verliert. Die Menschheit steht hilflos vor dem neuen Virus, unser Gott nicht. Lasst uns im Gebet weiter zusammen stehen und für unser Land und unsere Regierung vor Gott eintreten. Wir beobachten die Entwicklungen sehr genau und halten euch hier und in unserem Newsletter auf dem Laufenden, wie es weiter geht.

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN
 ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Wieder persönliche Beratungen und Trauergespräche möglich
 Derzeit bietet die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung Sterbegleitungen vor Ort und auch telefonisch an. Wo dies möglich und gewünscht ist kommen wir (mit Mundschutz und Handschuhen sowie unter Einhaltung des gebotenen Abstandes) gerne auch weiterhin zu Ihnen nach Hause oder in die Pflegeeinrichtung. Beratungen und Trauergespräche können wieder persönlich in unseren Räumlichkeiten (Kaiserstraße 18, Bruchsal) stattfinden. Sie erreichen uns von Montag – Freitag jeweils 8 bis 16 Uhr unter Telefon (07251) 320 40 10 oder per E-Mail unter: bruchsal@hospizgruppe.de.



Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

Eine farbenfrohe Überraschung für die AWO BW Heildesheim und Büchenau

Corona bringt manch Einschränkung mit sich. Auch in den Betreuten Wohnanlagen der AWO in Heildesheim und Büchenau ist dies momentan der Fall. Sowohl im Haus am Kanzelberg in Heildesheim als auch in den Gärtenwiesen in Büchenau wurden Maßnahmen zum Schutz der Bewohner/-innen wie auch der Mitarbeiter/-innen getroffen, die den Alltag einschränken. Umso schöner sind kleine Ablenkungen, wie sie dank des Blumengeschäfts Siegele jüngst der Fall war. Auf Initiative von Geschäftsführer Martin Siegele spendete die Gärtnerei nämlich rote Rosen für die Bewohner/-innen, die sich sehr darüber freuten. Überbracht wurden sie vom Heildesheimer Ortsvorsteher Uwe Freidinger, vor Ort war auch dessen Vorgängerin und frischgewählte Vorsitzende der AWO Heildesheim, Inge Schmidt. In Büchenau überreichte Ortsvorsteherin Marika Kramer die Rosen und hatte auch noch bemalte Steine dabei, die den Anfang einer Kette machen sollen. Jede/-r darf diese vor dem Betreuten Wohnen in den Gärtenwiesen mit selbst bemalten Steinen verlängern. Die Bewohner/-innen wie auch die AWO danken für die farbenfrohe Überraschung.



Frau Kramer vor dem BW
 Foto: AWO

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Mitgliederrundbrief Mai-2020

Liebe Clubmitglieder,

erstmalig seit acht Wochen können die Menschen in Baden-Württemberg und in Deutschland wieder etwas aufatmen. Bund und Landesregierungen haben Lockerungen der bisherigen Maßnahmen beschlossen und wollen die Lockerungen mit dem 11. und 18. Mai innerhalb der Kreise und Kommunen umsetzen.

Positiv ist, dass sich Familienangehörige wiedersehen können, Zusammenkünfte von fünf Personen in nicht-öffentlichen Bereichen möglich sind und unter entsprechenden Auflagen auch wieder Gaststätten öffnen können. Negativ sind derzeit angemeldete und vor allem unangemeldete Veranstaltungen und Kundgebungen, bei denen sich die Teilnehmer bewusst gegen die bestehenden Maßnahmen und Verordnungen wenden und Unbeteiligte auffordern, den Mund- und Nasenschutz abzunehmen. Hier wird bewusst in Kauf genommen, dass sich Menschen infizieren – aus meiner Sicht eine strafbare Handlung.

Dass sich auch Politiker verschiedener Parteien an den Demonstrationen direkt beteiligen und Verschwörungsfanatiker jetzt verstärkt auftreten ist schon eine Belastungsprüfung für unsere Demokratie. Wie geht es weiter und was bedeutet das für unsere Vereinsaktivitäten? Fest steht, dass die Gastronomie nur zögerlich und unter großen Hygieneauflagen den Betrieb wieder aufnehmen kann. Davon ist auch unser Clubtreffen im Schützenhaus Heildelheim betroffen. Vereine sind weiterhin in ihren Aktivitäten beschränkt und müssen strenge Hygienevorschriften beachten. Dies betrifft natürlich unser Gartenfest und gegebenenfalls unsere geplanten Bus- und Schiffsfahrten in diesem Jahr. Nach Rücksprache mit dem zweiten Vorsitzenden und dem Geschäftsführer habe ich mich deshalb entschlossen, das am 5. Juni vorgesehene Sommerfest ausfallen zu lassen. Ich habe Irma Knöbel bereits darüber informiert. Derzeit muss auch davon ausgegangen werden, dass unser Clubabend im Juli und unsere geplante Schiffsreise im August ausfallen werden. Ich werde euch zeitnah dazu informieren. Auch die Sechs-Tagesreise für die gemeldeten Teilnehmer ins Ausseerland nach Österreich ist mit einem Fragezeichen zu versehen. Im Falle einer Absage werden alle Betroffenen durch den MSC informiert. Bitte bleibt weiterhin im Verhalten diszipliniert, achtet auf die örtlichen Verordnungen, hinterfragt, was für Euch verständlich ist und bleibt vor allem gesund.

Euer erster Vorsitzender
Jürgen Steinbrink



Erster Vorsitzender mit Mund- und Nasenschutz Foto: JSt

1. Bruchsaler Budo Club



Wiederaufnahme unseres Trainings

Auch wir können aufgrund der Lockerungen zur Corona Pandemie unser Training, wenn auch eingeschränkt, wieder aufnehmen. So werden wir in den kommenden Tagen Trainingseinheiten für Erwachsene in verschiedenen Sportarten auf unserer Außenfläche anbieten. Da weiterhin Auflagen bestehen, kann dies natürlich nur unter bestimmten Voraussetzungen erfolgen. Aber wir freuen uns bereits, denn es ist immerhin ein Anfang. Informationen dazu werden auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de veröffentlicht.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Absage zu Ihrem Schutz



Claudia Kraus und Tanja Wolbert, die Koordinatorinnen des Ökumenischen Hospiz-Dienstes in Trägerschaft von Caritas und Diakonie

Foto: Caritas

Leider und schweren Herzens muss unser geplanter Trauertreff in der Cafétas am Dienstag, 26. Mai, 15.30 Uhr abgesagt werden. Wenn Sie Unterstützung in Ihrer Trauer wünschen, sind wir gerne telefonisch für Sie da! Telefon (0751) 800 858, Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr.

Diakonisches Werk Bruchsal



Wir sind weiterhin für Sie da

Auch während der Corona Pandemie haben viele Menschen Bedarf an Beratung und Unterstützung. Das Diakonische Werk in Bruchsal bietet seine Angebote in der Sozial- und Lebensberatung, der Beratung von Hörgeschädigten, der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, der Beratung von Flüchtlingen und Migranten, die Rechtliche Betreuung und die Beratung in der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche unverändert an.

Derzeit können die Terminanfragen leider nur telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Die Beratungsgespräche finden überwiegend noch telefonisch statt. In Einzelfällen kann jedoch eine persönliche Beratung in der Beratungsstelle unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen erfolgen.

Sie erreichen uns tel. zu unseren Öffnungszeiten unter (07251) 915 0-0 oder per E-Mail bruchsal@diakonie-laka.de. Weitere Infos unter www.diakonie-laka.de

Kleintierzuchtverein C 20

Glückwunsch Geburtstag

Der C20 Bruchsal wünscht seinen Mitgliedern Karl-Heinz Oberberger und Oliver Schönfelder zum Geburtstag alles Gute. Viel Erfolg und Zufriedenheit, aber vor allem Gesundheit für das kommende Jahr.

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Sachspendensammlung vom 30. auf den 29. Mai von 16 bis 20 Uhr vorverlegt!

Um die vorgeschriebenen Hygiene-Maßnahmen im Recyclinghof einhalten zu können müssen wir unsere nächste Sachspendensammelaktion für bedürftige Menschen auf Freitag, 29. Mai, von 16 bis 20 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22, vorverlegen und bitten dafür um Verständnis.



Gute, gebrauchte Kinderwagen sind in Osteuropa immer sehr begehrt. Foto: M. Roelleke

„Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Damit bewahren wir auch wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und führen sie direktem Recycling zu. Denn Wiederverwendung dient auch dem Umweltschutz!“

Wir sammeln gute **Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art**, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als zehn Jahre), **gute, massive Kleintischmöbel** (bis einen Meter Seitenlänge), **Einzel- und Kinderbetten, schmale Kleiderschränke**, Tisch-Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, **Wolle**, Schreib- und

Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Legos, kleine Plüschtiere, Toilettenartikel, **Windeln**, Brillen, **Hörgeräte, kleine Holz-/Kohle-Öfen**. Möglichst in Bananenkartons: **Gewaschene Kinder- und Jugend-Kleidung, Bettwäsche, gute Schuhe**. Für Erwachsene vorzugsweise **Jeans und Jacken!**

Außerdem bitten wir um **Geldspenden für unsere vielfältigen Hilfsprojekte**, wie z.B. Schulbauten, Agrarwirtschaft, Bewässerung, Existenzgründungen, Gesundheitsversorgung, usw. **in Afrika**. Mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ sollen die Menschen befähigt werden, die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben!

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!

Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! **Jeder Euro hilft - Herzlichen Dank!**

Bitte bleiben Sie gesund!

Manfred Rölleke und Team,

Telefon (07254) 779 770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de,

www.konvoi-der-hoffnung.de

Mühlwerk Sinneswandel e.V.



Von der alten Kantine zum neuen Café – Der EnBW-Macherbus soll helfen

Das Mühlwerk Sinneswandel braucht Ihre Stimme

Um Menschen mit Behinderung ein inklusives Arbeitsleben und eine sinnvolle Beschäftigung zu ermöglichen, wurde das Projekt „Mühlwerk Sinneswandel“ ins Leben gerufen. Dreh- und Angelpunkt der Initiative ist die aus dem 18. Jahrhundert stammende Sägemühle in Oberderdingen-Flehingen. Dort soll ein inklusives Café als Ort der Begegnung und des Austauschs entstehen.

Mithilfe der EnBW Macher soll der Grundstein für dieses Projekt gelegt werden. Konkret geht es darum, den Dachstuhl der Kantine und der Anbauten auszuräumen, unter anderem muss eine alte Werksmaschine mit einem Kran sicher auf den Boden gebracht werden. Im Innenraum der Kantine sollen die alten Wandverkleidungen weichen. Abschließend können auf den Deckenbalken neue Dielen verlegt werden, um den weiteren Ausbau des Obergeschosses und des Gebäudes zu ermöglichen. So kann das Ziel, das Café im Jahr 2021 in Betrieb zu nehmen, ein gutes Stück näher rücken.

Aus diesem Grund hat sich der Verein an die EnBW gewandt. Das Energieunternehmen schickt auch in diesem Jahr wieder seinen Macher-Bus durchs Land – und lässt ihn dort halten, wo Hilfe gebraucht wird. Die EnBW-Mitarbeiter unterstützen dann einen Tag lang ein gemeinnütziges Vorhaben direkt vor Ort und bringen noch dazu Material im Wert von bis zu 5.000 Euro mit.

Wo der Bus Station macht, entscheidet ein Wettbewerb unter jeweils drei Finalisten in drei Kategorien. Zu denen zählt auch die Mühlwerk Sinneswandel gUG, die es in dem Bereich „Senioren und Soziales“ in die Endabstimmung geschafft hat. Vom **15. bis 28. Mai** kann nun auf www.enbw.com/macherbus über die Projekte abgestimmt werden. Das Rennen machen die drei Projekte, die in ihrer Kategorie jeweils die meisten Stimmen erhalten.

Jetzt heißt es also nicht nur: Daumen drücken, sondern **Abstimmen!** Unter www.enbw.com/macherbus => „Senioren und Soziales“ => Mühlwerk Sinneswandel. **Jede Stimme zählt!**



Foto: Achim Weiland

Tennisfreunde Bruchsal



Saisonstart 2020

Liebe Tennisfreunde, mit etwas Verspätung starten wir in die eingeschränkte Tennissaison 2020. Wie ihr vielleicht schon per Rundschreiben mitbekommen habt, haben sich die Platzfertigstellungsarbeiten wetterbedingt etwas verzögert. Nun ist alles fertig gestellt und die Plätze sind seit Donnerstag 14. Mai freigegeben. Auch der **neue Bouleplatz** ist eröffnet. Vielen Dank noch einmal für den Einsatz an Joachim & Co. Das Wetter sollte jetzt auch wieder mitspielen, somit steht dem eingeschränkten Trainings- und Spielbetrieb unter Einhaltung des Sicherheitsabstands von 1,5 m nichts mehr im Wege.



Bouleplatz TF Bruchsal Foto: TS

Die wichtigsten Infos zum Spielbetrieb und zu den Corona Regelungen findet ihr auf der Homepage des Badischen Tennisverbandes unter www.badischertennisverband.de/CoronaKOMPAKT/. Zudem hängen die Beschränkungen aus oder sind auf unserer Homepage www.tfbruchsal.de zu finden.

Für die **Platzbelegung** wurde ein **Onlineplan** zur Verfügung gestellt, wo wir Euch bitten, eure Platzreservierung einzutragen, um die Nachverfolgung möglicher Infektionsketten zu gewährleisten. Bitte haltet Abstand, verzichtet auf Begrüßungsrituale und Handshake und verlasst den Platz direkt nach Spielende.

Wir wünschen Euch trotz allem viel Spaß und viel Erfolg.
Der Vorstand

TSG Bruchsal



Handball

Mitspielerinnen gesucht!

Wir suchen Dich!

- Hast Du Lust auf ein tolles Team?
- Willst Du gemeinsam Siege erkämpfen und danach feiern?
- Ist der Ball Deine Leidenschaft?

Dann bist Du bei uns genau richtig. Wir suchen für die neue Saison noch Verstärkung. Melde Dich bei Nadine unter der Handynummer (0176) 567 712 64.

Wir freuen uns auf Dich!

Die Handballerinnen der HSG Bruchsal-Untergrombach

Zonta Club Bruchsal

Zonta Club Bruchsal leistet Erste Hilfe an der MuKs - Patenschaften für Kinder in der Corona-Krise

Plötzlich ist alles anders. Auch an der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal hat die Corona-Pandemie dazu geführt, dass in einzelnen Familien die Fortführung der künstlerischen Ausbildung ihrer Kinder in Frage gestellt werden musste. Die Gebühren für den Instrumental- oder Kunstunterricht können nicht mehr aufgebracht werden, da z.B. wegen drohender oder bereits vollzogener Kurzarbeit eine finanzielle Notlage droht. Der Zonta Club Bruchsal mit der Präsidentin Sabine Hasbargen wollte in diesen schwierigen Corona-Zeiten helfen.

Die MuKs leistet aktuell vielfältige alternative Unterrichtsangebote, so dass wertvolle Bindungen, Angebote und Strukturen für die Schülerinnen erhalten bleiben. Dank einer spontanen Patenschafts-Spende des Zonta Clubs Bruchsal in Höhe von 2000 Euro können jetzt viele Mädchen ihren Unterricht fortsetzen. Den betroffenen Mädchen werden ihre lieb gewonnenen Ankerpunkte nicht genommen, der Instrumental- oder Kunstunterricht kann weitergeführt werden und die vertraute Beziehung zu ihrer Lehrkraft bleibt bestehen, ein Stückchen Normalität in diesen Zeiten.

Entgegen der sonst üblichen Rituale der Spendenübergabe nahm Ulrike Redecker die Spende telefonisch entgegen und das Foto der Übergabe stammt aus Vor-Corona-Zeiten.



Spendenübergabe in Vor-Corona-Zeiten: Präsidentin Sabine Hasbargen (Mitte) und Vizepräsidentin Angelika Frey (re.) von Zonta Club Bruchsal übergeben Ulrike Redecker von der MuKs den Scheck

Foto: MuKs Bruchsal

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 23. Mai

Vereinsnachrichten

Traumstart e.V.



Café Hasenvilla

Liebe Freunde vom Café Hasenvilla!
Aufgrund der aktuellen Situation bleibt das Café Hasenvilla bis auf Weiteres geschlossen.
Bis dahin eine gute Zeit, bleiben Sie gesund!



CAFÉ HASEN VILLA

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 26. Mai

Heimatmuseum

Öffnungszeiten Heimatmuseum

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 24. Mai, von 14 bis 17 Uhr erstmals wieder geöffnet. Zu einem Besuch des Museums laden wir ein.

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Osteraktion der Klasse 3b 2020

Ein bisschen wie immer und doch ganz anders – so haben die Kinder der Klasse 3b der Dietrich Bonhoeffer Schule Heidelberg die Osterferien 2020 erlebt. Vermutlich ging es allen Kindern so - in dieser so besonderen Zeit. Da sie ihre Erlebnisse ihren Mitschüler/-innen nicht wie üblich in der Schule mitteilen konnten, haben sie sie aufgeschrieben. Diese Geschichten haben wir in einem Büchlein festgehalten – eine lohnende Lektüre und eine Erinnerung an besondere „Ostern“. Die Geschichten handeln von verpassten Ausflügen und bemerkenswerten Alternativen, wiederentdeckten Spielen und vielem anderen mehr.

Dem Osterhasen selbst schien Corona nichts ausgemacht zu haben – auf die Suche nach versteckten Ostereiern und/oder kleinen Geschenken musste niemand verzichten.

P. Porsch



Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



Badens Amateurfußball weiterhin in der Warteschleife!

Immer noch steht nicht fest, ob die Amateurfußballer in Baden in dieser Saison noch einmal um Punkte kämpfen werden, die Zeichen stehen allerdings weiterhin auf Abbruch. Wie die drei Landesverbände Nordbaden, Südbaden und Württemberg am Dienstag, 12. Mai, auf einer Online-Presskonferenz mitteilten, sprechen sie sich dafür aus, die wegen der Coronavirus-Pandemie unterbrochene Spielzeit wie in anderen Bundesländern auch nicht mehr fortzuführen. Die Alternative wäre, die angefangene Runde nach dem 1. September zu Ende zu spielen, was jedoch recht schwierig gestalten dürfte, da hier wohl einige Spieler schon bei ihren neuen Vereinen sein werden. Die Entscheidung wurde vorerst einmal vertagt und wird in allen drei Verbänden leider erst auf einem außerordentlichen Verbandstag am 20. Juni gefällt, im Vorfeld sollen hierzu die Meinungen der Clubs eingeholt werden, wobei auch haftungsrechtliche Fragen in die Überlegungen mit einfließen. So lange darf man also weiterhin gespannt warten. Im Falle eines wahrscheinlichen Abbruchs soll es keine Absteiger, dafür aber direkte Aufsteiger geben, was natürlich einen vermehrten Abstieg in der Folgesaison nach sich ziehen würde. Wer aufsteigen darf und will, soll über den Quotienten aus erzielten Gewinnpunkten und ausgetragenen Spielen ermittelt werden. Das Votum am 20. Juni soll auch für den Spielbetrieb der Juniorenteams gelten. Ausgenommen sind dagegen die Pokalwettbewerbe, für die man eine individuelle Lösung anstrebt.

Immerhin sind seit kurzem zumindest die Sportstätten zum Trainieren wieder geöffnet, doch kann und darf ein Training nur unter ganz strengen Corona-Auflagen und Vorschriften durchgeführt werden. Doch auch beim FC 07 Heidelberg gibt es hierüber unterschiedliche Meinungen, ob es überhaupt Sinn macht, vereinzelt wieder in den Trainingsbetrieb einzusteigen.

Freundeskreis Volterra



Volterra in Zeiten der Corona-Krise

Das Allgemeinleben in Italien wurde durch viel strengere Maßnahmen reglementiert, nachdem sich die Situation in Raum Bergamo im März so zugespitzt hatte. Ausgang bekam man wirklich nur zum einkaufen, für Arzt- oder Apothekenbesuche. Nur wenige Berufstätige durften zur Arbeit.

Wir haben unsere Freunde in Volterra gefragt, wie sie die Krisenzeit erleben - die Antworten von unseren Freunden möchten wir hier in den nächsten Ausgaben in der Gänze vorstellen, nachdem auf der Partnerschaftsseite schon eine hervorragende Zusammenfassung geschrieben wurde.

Jacopo Fabbri, 39 Jahre:

Volterra in Zeiten von Covid. Gespenstische Anblicke leerer Straßen. Szenen, wie man sie noch nie in der etruskischen Stadt gesehen hat. Ich habe bisher noch immer weiter gearbeitet, da unser Geschäft zur Primärversorgung gehört. (Anm. Übersetzer: Lieferung von Gasflaschen zum Kochen an private Haushalte). Aber es ist alles sehr traurig: wir müssen immer Abstand halten, es gibt keine Umarmungen mehr. Die Kunden begrüßen uns mit Schutzmasken und Schutzbrillen und trotzdem sind sie nicht froh darüber, dass wir in ihre Häuser kommen. Ich habe das Glück, einen kleinen Garten mit Kleintieren zu haben. So kann ich sie abends im Freien ohne Einschränkungen versorgen, ich genieße die Sonne und die erste Wärme. Jegliche Aktivitäten, die nicht mit der Arbeit zu tun haben, sind unterbrochen: man kann sich nicht mehr mit Freunden treffen, zusammen Abend essen oder sich z.B. mit den Freunden der Mittelaltergruppe zur Musikstunde treffen. Zum Glück gibt es die Technik und die sozialen Medien, so kann man in Kontakt bleiben, auch wenn man sich nicht sehen kann. So kann man menschliche Beziehungen wiederentdecken, die in der Hektik des modernen Lebens sicherlich ein wenig verloren gegangen waren.



Jacopo Fabbri, Volterra

Foto: FK Volterra

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



**Odenwaldklub
Ortsgruppe Heidelberg e.V.**



Gelungene erste virtuelle Weinprobe

Nachdem wir uns in Corona-Zeiten nicht zu gemeinsamen Festen treffen können, haben wir letzten Samstag gemeinsam mit den Melkkivweilern eine virtuelle Weinprobe organisiert. Es wurden vier Weine vom Weingut Georg Benz und der Heidelheimer Jubiläumswine vorgestellt. Die Veranstaltung war aus unserer Sicht ein voller Erfolg. Nicht nur, dass sich fast 60 Teilnehmer für das Weinpaket mit den vier Rahmfleck-Teiglingen angemeldet hatten, auch die Technik hat die drei Stunden durchgehalten.



Am Morgen nach der virt. Weinprobe
Foto: OWK priv.

Es war für uns der erste Versuch einer solchen digitalen Veranstaltung und wir sind froh, dass es so gut geklappt hat und wir bisher sehr gute Rückmeldungen bekommen haben! Danke allen Teilnehmer, dass wir einen tollen gemeinsamen Abend - jeder bei sich zu Hause - hatten!

Die Weinproben wurden aufgelockert durch Diashows der vergangenen drei Weinwanderungen und kleinen Videofilmen, die beim Weingut direkt aufgezeichnet worden waren. Außerdem hat noch ein kleines „wir-bleiben-zu-Hause-Pub-Quiz“ über Heidelberg den Abend abgerundet. Hierfür wurden dann auch noch ein Weinpaket ausgelobt. Da alles so gut geklappt und wir alle viel Spaß an dem Abend hatten, denken wir auch über eine weitere Veranstaltung nach.

Wir werden Euch hierzu auf dem Laufenden halten!
Bleibt gesund - haltet Abstand - Frisch auf! (mf)

Reiterverein Heidelberg



Aktualisierter Downloadbereich Webseite

Die Formulare für den Mitgliedsantrag sowie die Beitragsordnung wurden gemäß den Vereinbarungen in der Mitgliederversammlung vom März aktualisiert, ebenso die Beitragsordnung. Auf der Webseite sind alle Informationen zu finden. www.reiterverein-heidelberg.de

Es dürfen gerne selbstständig Grünarbeiten rund um die Plätze oder Reparaturarbeiten auf der Anlage vorgenommen werden. Auf der weitläufigen Anlage kann man Abstandsregelungen gut einhalten. Zur Absprache vorab bitte kurz Kontakt mit der Vorstandschaft aufnehmen. Die Arbeitsstundenkarten stehen zum Download und selbständigen führen auf der Webseite bereit.

Für neue Mitglieder wurde ein Informationsblatt für die verschiedenen Mitgliedsformen und Regelungen zur Mitgliedschaft und Arbeitsstundenkarte erstellt.

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



„Alternativer SKH-Jugendtreff“ – Woche 8

Liebe Jugend, vielen Dank für eure musikalischen Beiträge. Ich hoffe eure Eltern haben sich auch gefreut. Wir sind bereits in der letzten Woche unseres „Jugendtreffs“ und ich freue nochmal über eure zahlreiche Beteiligung. Hier die letzte Aufgabe:

„**Jugendtreff 8**“: Bitte sendet mir einen Vorschlag für ein Musikstück, das ihr gerne gemeinsam in der Jugendband spielen wollt. Nach Einreichung aller Vorschläge stimmen wir ab und schauen, welche Stücke am beliebtesten sind und was der finale Vorschlag an euren Dirigenten Herrn Bugger wird. Die Vorschläge bitte wie gewohnt an mich senden bis spätestens Mittwoch, 27. Mai.

Ich bin gespannt, welche Lieder ihr euch aussucht und freue mich auf eure Nachrichten.
Viele Grüße, Monika



Rauchmelder
retten Leben

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Corona Schnuppermitgliedschaft für Tennisinteressierte

Liebe Sportinteressierte, wir möchten nochmal alle Sportler/-innen darauf aufmerksam machen, dass wir aktuell eine zweimonatige **Corona Spezialmitgliedschaft** anbieten, welche automatisch Ende Juli endet. Details hierzu befinden sich auf der Homepage des TC76 Heidelberg (www.tc76-heidelberg.de) unter der Rubrik Informationen/Neuigkeiten.

Wir hoffen damit eine interessante sportliche Alternative anzubieten und mittelfristige eine Begeisterung für den Tennissport bei allen Interessierten zu entfachen.

Viel Spaß beim Tennis spielen!



TV Heidelberg 1899 e.V.



Altpapiersammlung am 20. Juni

Der Turnverein sammelt am 20. Juni wieder Ihr Papier und Ihre Kartonagen ein. Bitte sammeln Sie schon jetzt und trennen Sie das Papier und die Kartonagen. Wir freuen uns über jedes Bündel Papier, hilft dies doch die Vereinskasse in der jetzt schwierigen Zeit ein wenig aufzubessern. Aufgrund der gestiegenen Papierpreise können wir dieses Mal auch Ihre Kartonagen mitnehmen. Bei der letzten Papiersammlung im März, ließen die schlechten Preise dem FC keine andere Wahl, als die Kartons liegen zu lassen, da er noch draufzahlen musste. Wenn die Preise nun stabil bleiben, werden die Kartonagen selbstverständlich auch in Zukunft wieder durch den FC mitgenommen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Im Namen der Vorstandschaft Karin Rummel



Der TV freut sich über jedes Bündel Papier
Foto: K.Rummel

Sportabzeichenabnahme

Es geht wieder los, mit dem Schwitzen für jede Sekunde beim Fahrradfahren und beim Rennen sowie das Kämpfen um jeden Zentimeter beim Weitsprung oder bei den Wurfdisziplinen. Aber dieses Jahr wird einiges anders sein. Wir werden mit Abstand Fahrrad fahren und rennen. Auch dürfen nicht mehr als fünf Personen Fahrradfahren oder auf dem Sportplatz sein. Daher bitten wir um **Anmeldungen bei unserem Sportabzeichenabnehmer Martin Wachter unter der Telefonnummer: (07251) 566 65 oder per Mail: martinwachter@arcor.de**. Auch bitten wir darum, **schon umgezogen auf den Sportplatz zu kommen, da alle Umkleiden gesperrt sind und nicht benutzt werden dürfen**. Die nächsten Abnahmetermine sind:

Fahrradfahren am Samstag, 23. Mai, ab 17 Uhr.
Leichtathletische Disziplinen: Freitag, 5. Juni, ab 18 Uhr.

Eine Abnahme im Schwimmen können wir leider zur Zeit noch nicht anbieten, da alle Bäder noch geschlossen sind. Bei Änderungen werden wir Sie rechtzeitig in Kenntnis setzen. Wir bitten um Ihr Verständnis. K.R.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 26. Mai

Ortsvorsteherin Helmsheim

Helmsheimer Jugendgemeinderätin Liebe Mitbürger/-innen, liebe Jugendliche!

Die Jugendlichen der Gesamtstadt Bruchsal konnten vom 30. April bis 13. Mai online einen neuen Jugendgemeinderat wählen. Allen neu gewählten Jugendgemeinderäte/-innen wünsche ich viel Freude an ihrem Ehrenamt. Mit Nathalie Wild werden die Jugendlichen für die nächsten zwei Jahre auch eine Helmsheimer Jugendgemeinderätin zu haben. Darüber habe ich mich auch persönlich sehr gefreut.

Meinen aufrichtigen Dank möchte ich allen Kandidaten/-innen – insbesondere unserem zweiten Helmsheimer Kandidaten Til Schwedes – aussprechen.

Mit ihrer Bereitschaft, sich aktiv für die Jugend der Gesamtstadt Bruchsal einzubringen, haben sie Engagement und Mut bewiesen.

Herzliche Grüße
Tatjana Grath

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Nähaktion Community-Masken

Liebe Senior/-innen und Risikogruppen,

heute möchte ich mich bei den drei Damen von den Landfrauen und der Freie Wähler für ihre Unterstützung an der Nähmaschine bedanken. Liebe Marliese, Rita und Marianne zusammen haben wir um die 150 Masken genäht und sie nicht nur in Helmsheim sondern in der Kernstadt und allen anderen Ortsteilen kostenfrei ausgefahren.

Dafür danke ich euch von Herzen!

Liebe Grüße
Tatjana Grath

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Kein Ausflug zum Vatertags Fest nach Obergrombach

Nicht nur in Helmsheim sind die Vereinsfeste abgesagt, auch in Obergrombach konnte das diesjährige Vatertags Fest nicht stattfinden. **Schade.** Der Gesangverein wollte, wie jedes Jahr, das obligatorisch, länderübergreifende Vatertags Fest bei unseren Freunden in Obergrombach besuchen. Gut gedacht, aber nicht durchführbar, aus den bekannten Gründen.

Mit unserem Besuch wollten wir uns beim Obst- und Gartenbauverein für den Arbeitseinsatz bei der Helmsheimer 1250 Jahr Feier bedanken. Ohne deren Mithilfe, wären wir über die Festtage ganz schön aufgeschmissen gewesen. Den Besuch holen wir natürlich nach, nach der Corona Pause.

Bis dahin bleibt in Obergrombach gesund und wir sind nächstes Jahr wieder dabei.
GV



Festbesucher 2019 Foto: Foto: HM

Interessensgemeinschaft „Alte Kelter“

Absage Kelterfest Helmsheim

(SF) Aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Beschränkungen, wird das für das erste August-Wochenende geplante Kelterfest in Helmsheim abgesagt. Es ist nicht davon auszugehen, dass unter den gegebenen Umständen das Fest in der gewohnten Art und Weise stattfinden könnte. Die Einhaltung der empfohlenen Mindestabstände sowie weitere vor-aussichtlich zu erfüllende Auflagen wären nicht umsetzbar.

Da die Gesundheit der Besucher sowie der Helfer/-innen vor allen anderen Aspekten im Vordergrund steht, hat sich die Interessensgemeinschaft „Alte Kelter Helmsheim e.V.“ zu diesem Schritt entschlossen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und bleiben Sie gesund.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Fliederblüten ausbrechen

Sobald der Flieder verblüht ist, sollten Sie die Blütenstände vorsichtig ausbrechen, damit sich neue Triebe entwickeln und wieder zahlreiche Blütenknospen fürs nächste Jahr bilden. Doch Achtung, die Triebspitzenknospen der Neutriebe sollten Sie schonen; hier bilden sich nächstes Jahr die neuen Blüten.

Sommerblumen säen

Goldlack, Glockenblumen, Fingerhut und Malven müssen noch im Mai für die nächstjährige Blüte gesät werden. Streuen Sie die Samen weitläufig auf ein windgeschütztes, sonniges Aussaatbeet und halten Sie die Beetoberfläche während der Keimzeit gleichmäßig feucht.

Aussaat zweijähriger Zierpflanzen

Zweijährige Zierpflanzen können jetzt ins Freiland oder in Töpfe und Schalen gesät werden. Dazu gehören Fingerhut (Digitalis), Bart-Nelke (Dianthus barbatus), Stiefmütterchen (Viola), Marienglockenblume (Campanula medium) und Malve (Alcea).

Tomaten richtig kultivieren

Damit sich Ihre Tomatenpflanzen von Anfang an gut entwickeln, sollten Sie sie gleichmäßig wässern und rechtzeitig anbinden. Die in den Blattachseln entstehenden Seitentriebe müssen regelmäßig ausgebrochen werden. Eine Überdachung aus UV-stabilisierter Folie ist der beste Schutz vor einem Befall mit Kraut- und Braunfäule, da die Pilzkrankheit sich nur auf feuchten Pflanzen ausbreiten kann.

Grasschnitt als Mulchmaterial

Verwenden Sie den nun regelmäßig anfallenden Grasschnitt, um die Gemüsebeete zu mulchen. Lassen Sie den Grasschnitt gut antrocknen. Niemals frisch verwenden und immer nur eine dünne Schicht aufbringen! Dadurch bleibt der Boden locker und feucht

Stärkungsmittel für Gemüse

Um Ihre Gemüsepflanzen auf natürliche Weise zu stärken, können Sie einmal ausprobieren, Jauchen aus Brennnesseln und Beinwell (circa ein Kilogramm Blätter auf zehn Liter Wasser) anzusetzen. In 48 Stunden sind die Pflanzenbrühen fertig und eine Woche lang verwendbar. Gießen Sie damit abwechselnd vor allem die Starkzehrer.

Gemüse auspflanzen

Folgende vorkultivierte Gemüsearten oder Staudengemüse können jetzt ins Freiland gepflanzt werden: Blumenkohl, Brokkoli, Kohlrabi, Kopfsalat, Eissalat, Pflücksalat, Bindsalat, Knollenfenchel, Frühkartoffeln, Sojabohne, Porree, Neuseeländischer Spinat, Sellerie, Bleichsellerie, Zucchini, Tomate, Paprika und Aubergine. Vor dem Umzug ins Freie sollten die Pflanzen abgehärtet, das heißt schrittweise an die Freilandbedingungen gewöhnt werden.

Quelle: LOGL Newsletter - Gartenkalender für die 21. Kalenderwoche

Turnverein 07 Helmsheim



Altpapiersammlung 3. bis 6. Juni

Liebe Helmsheimer,

die im April ausgefallene Altpapiersammlung wird im Zeitraum vom 3. bis 6. Juni nachgeholt. Da wir wegen des aktuellen Kontaktverbots nicht mit der Turnvereinjugend sammeln dürfen, bitten wir Euch, Papier und Kartonagen selbst zum Sammelpunkt auf dem Parkplatz hinter der Turnhalle zu bringen. Die Container werden ab Mittwoch, 3. Juni, bereitstehen.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung, zumal wir aufgrund fehlender Einnahmen in diesem Jahr dringend auf einen guten Erlös hoffen.

Alle älteren Mitbürger, die ihr Papier nicht selbst vorbeibringen können, bitten wir, sich unter der Telefonnummer (0160) 156 89 42 zu melden. Wir werden diese wie gewohnt am Samstag mit kleinen Sammelgruppen anfahren und damit auch wieder für Platz in den Garagen sorgen.

Die nächste Sammlung findet am 11. Juli statt. Ob wir dann wieder wie gewohnt abholen dürfen, geben wir rechtzeitig bekannt.

Der TVH bedankt sich bei allen Sammlern und wünscht alles Gute.

Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs im Freien

Seit letzter Woche dürfen unsere Sportler wieder unter Auflagen im Freien trainieren. Die Abteilungen Fitness & Gesundheit und Leichtathletik haben bereits mit dem Training in kleinen Gruppen begonnen. Nähere Informationen bekommt Ihr bei Euren Trainern und Abteilungsleitern sowie in Kürze auch auf unserer Homepage.

Viel Spaß und bleibt fit!

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? **Was** geschah? **Wie** viele Verletzte?
Welche Art der Verletzung? **Warten** auf Rückfragen!



Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 23. Mai

Fundsachen

Gefunden wurde ...

... ein Geldbetrag in der Richard-Strauss-Straße.
 Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Obergrombach

Online Kurse

Ab sofort bieten wir online Fitness Kurse an:
M30203AE Heike-BBP-Ganzkörper-Workout@home Donnerstag, 19 bis 20 Uhr, Beginn 21. Mai
M30201AE Heike-Sonntag-Morgen-Workout@home Sonntag, 10 bis 11 Uhr, Beginn 31. Mai

Anmeldungen unter <https://www.vhs-bruchsal.de/> oder per E-Mail unter: bender.untergrombach@gmail.com.

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Weiterer Zugang aus der A-Jugend

Simone Hausch, Servicebüro der Continentale GST Kehrer-Eirich GmbH präsentiert: Weiterer Neuzugang aus der A-Jugend
 Wir möchten heute einen weiteren Neuzugang aus unserer langen gemeinsamen Jugendarbeit mit dem FC Untergrombach vorstellen.



Foto: Carsten Martin

Name: Levin Ritter
Alter: 19
Position: Außenverteidiger
Vereine: JSG FCO/FCU
 Wir freuen uns über diesen Neuzugang und wünschen Dir viel Erfolg.

Jugendabteilung

Verstärkung aus der A-Jugend

Simone Hausch, Servicebüro der Continentale GST Kehrer-Eirich GmbH präsentiert: Verstärkung aus der A-Jugend.

Jedes Jahr werden Nachwuchsspieler aus dem älteren A-Jugend-Jahrgang unserer JSG FC Obergrombach/ FC Untergrombach mit Spielberechtigung für unseren Seniorenkader ausgestattet.

Ziel ist, dass sie dort Spielminuten bekommen, um den Übergang in der folgenden Saison zu erleichtern.

Die Jungs stellen wir hier auch vor.

Den Anfang macht:



Foto: Carsten Martin

Name: Jonas Janzer

Alter: 17

Position: Flügelspieler

Vereine: JSG FCO/FCU, FC Germania Friedrichstal

Wir wünschen Dir viel Erfolg in der Jugend und bei Einsätzen im Seniorenkader

Musikverein Eintracht Obergrombach



Haben Sie es auch schon gemacht?

Wofür nutzen Sie die Corona-Zeit? Keller aufräumen, Speicher entrümpeln, Fotos sortieren, Baumaßnahmen? Der MVO nutzt diese Zeit zum Streichen der Fenster und zur Sanierung der sanitären Anlagen im Musikerheim „Villa Eintracht“ - natürlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften. Die Mitglieder sind engagiert dabei, damit dann alles in neuem Glanz erstrahlt.



Toilettensanierung unter Hygienevorschriften
 Foto: MVO

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



TCO Challenge „Bewegung ist Leben“ zugunsten des Mühlwerk Sinneswandel

Auch die Mannschaften des TCO versuchen sich in Corona Zeiten fit zu halten. So entstand bei einem abendlichen Run im Obergrombacher Wald die Idee: Schaffen wir, die Damenmannschaft, in zehn Tagen 250 km zurück zu legen? Im nächsten Schritt folgte dann die Herausforderung an die Herrenmannschaft: Wer schafft es wohl innerhalb zehn Tagen mehr Kilometer zurück zu legen? Die Damen- oder die Herrenmannschaft?

Seit dem 1. Mai stellten sich die Spieler dieser Herausforderung. Getreu nach dem Motto „**Bewegung ist Leben**“ wurden täglich mehrere hundert Kilometer per Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt. Es haben bereits einige Spieler ihren Tagesablauf angepasst, so wurde z.B. mit dem Rad zur Arbeit gefahren oder alle Einkäufe damit erledigt. Auch in der Mittagspause wurden weitere Runden gedreht oder der Ausflug mit dem Kind per Rad. Alles in allem eine super Sache, denn Sport im freien stärkt das Immunsystem und die Fitness. Um die Motivation weiter hochzuhalten, hat sich Claudia Kropp (Vorstand Sport) ein „Special“ einfallen lassen. Und zwar soll jeder zurückgelegte Kilometer mit 10 Cent unterstützt werden. Alle zurückgelegten Kilometer werden hierbei einfließen. Der Erlös soll einem sozialen Projekt, dem **Mühlwerk Sinneswandel**, zugutekommen. Ein Sponsor war schnell gefunden: das **Bauunternehmen Vollmer GmbH** wird diese Challenge unterstützen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diesen Einsatz! Wir freuen uns, dass die Mannschaften insgesamt 3.600 km erreicht haben. Zusätzlich haben sich weitere TCO Mitglieder der Challenge angeschlossen und 900 km für den guten Zweck beigesteuert.

Somit kommen wir letztendlich auf 4.500 km, was eine Spende in Höhe von 450 Euro bringt. Überraschend hat die Damenmannschaft diese Challenge mit 2.300 km gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch an die Damen – super Leistung – JUST DO IT! Ein großes **Dankeschön an alle Teilnehmer der Challenge** – ohne Euren unermüdlichen Einsatz wäre diese Summe nicht zusammen gekommen.

Jetzt seid ihr fit für die Tennissaison 2020, welche ab Montag, 11. Mai, endlich begonnen hat. Die Tennisplätze sind unter Einhaltung verschiedener Corona-Vorschriften geöffnet. Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage www.tcobergrombach.de oder direkt am Aushang beim Clubhaus.

Claudia Kropp & Sandra Neuberth-Schmid



TCO Challenge Teilnehmer

Foto: evacts creative studio

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 23. Mai

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Untergrombach

Online-Kurse

Ab sofort bieten wir online Fitness Kurse an:

M30203AE Heike-BBP-Ganzkörper-Workout@home Donnerstag, 19 bis 20 Uhr, Beginn 21. Mai

M30201AE Heike-Sonntag-Morgen-Workout@home Sonntag, 10 bis 11 Uhr, Beginn 31. Mai

Anmeldungen unter <https://www.vhs-bruchsal.de/> oder per E-Mail unter: bender.untergrombach@gmail.com.

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

Süße Morgenüberraschung im AWO BW Untergrombach Haus Silbertal

Einen lieben Morgengruß an alle Bewohner des Betreuten Wohnen Haus Silbertal bekamen die Senior/-innen am 14. Mai, als sie vor ihre Türe treten wollten. Unsere Mitarbeiterin Marita Höft, die es liebt in ihrer Freizeit zu kochen und zu backen, hatte für jeden Bewohner ein Glas leckere selbstgemachte Erdbeer-Rhabarber-Marmelade hergestellt.



Angehängt war auch ein kleiner Witz, um den Senioren die Corona-Zeit etwas zu erleichtern. Die Senioren und Hausleitung Marina Plenk haben sich sehr gefreut. Vielen herzlichen Dank!

Marita Höft mit ihren Präsenten
Foto: AWO

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



125-jähriges Jubiläum freiwillige Feuerwehr 2017 - Rückblick



Festumzug

Foto: Lea Edelmann

Vor genau drei Jahren feierte die freiwillige Feuerwehr Untergrombach ihr 125-jähriges Jubiläum. Das Festwochenende vom 20. bis 22. Mai 2017 war vollgepackt - auf der Wiese vor der Bundschuhhalle wurde ein großes Festzelt aufgestellt, in dem drei Tage lang Hochbetrieb herrschte. Bei leckerem Essen, kalten Getränken und schöner Livemusik am Abend konnte man es sich an diesem Wochenende richtig gut gehen lassen. Das Highlight des Jubelfestes war der Festumzug am Sonntag Nachmittag. Auch wir durften ein Teil dieses Zuges sein. Gestartet haben wir am untergrombacherer Vogelpark; ab dort maschierten wir mit unseren Instrumenten entlang der Obergrombacher Straße und der Büchenauer Straße, über die Joß-Fritz-Straße bis hin zum Festzelt. Mit den vielen Zuschauern am Straßenrand und dem tollen Wetter an diesem Tag hat es uns riesen Spaß gemacht!

Zum Schluss

Parents for Future Bruchsal: „Einführung in den Klimawandel“

Am Donnerstag, 28. Mai, von 19 bis 20.30 Uhr, laden Parents for Future Bruchsal zum ersten digitalen Bruchsaler Klimatalk unter dem Titel „Einführung in den Klimawandel“ ein. Die Veranstaltung findet online statt. Dr. Marco Möller, Physiker und selbstständiger Unternehmer, führt in einem knapp 30-minütigen digitalen Vortrag in die komplexe Thematik des Klimawandels ein.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit, Fragen zu stellen und in die (virtuelle) Diskussion einzusteigen. Das Angebot ist kostenlos. Alle Interessierten können eine Mail mit Ihrem Vor- und Nachnamen an bruchsalforfuture@posteo.de senden. Sie erhalten dann rechtzeitig die Zugangsdaten für die Online-Sitzung.

Sobald es wieder möglich ist, bieten wir den Vortrag „Einführung in den Klimawandel“ auch kostenlos als Präsenzveranstaltung für interessierte Vereine und Gruppen an. Bitte melden Sie sich bei Interesse bereits jetzt unter bruchsalforfuture@posteo.de.

Parents for Future (P4F) sind ein freier, parteiunabhängiger Zusammenschluss von erwachsenen Menschen – mit und ohne Kinder. Die Bruchsaler Gruppe hat sich im Sommer 2019 gegründet. Derzeit sind dort ungefähr 20 Frauen und Männer unterschiedlichen Alters aktiv. Das Plenum trifft sich in der Regel alle vier Wochen – aktuell finden diese Treffen digital statt. Die Aktiven P4F-Mitglieder freuen sich jederzeit über neue Unterstützer/-innen mit und ohne Kinder! Bei Interesse oder Fragen bitte eine Mail an oben genannte Adresse senden.

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon:
 (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr),
www.anonyme-alkoholiker.de
 Gruppentreffen:
 montags und freitags, jeweils 20 Uhr,
 im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;
 Treffen der AI-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“
 Gruppentreffen:
 montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Oberbürgermeisterin
 Cornelia Petzold-Schick
 oder Vertreter im Amt

Redaktion:
 Pressestelle Stadt Bruchsal,
 Telefon: 07251 79338,
 E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
 Montag, 10 Uhr
 Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Klaus Nussbaum,
 Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien
 St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
 Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
 Tel. 06227 873-0
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
 K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
 Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
 G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
 E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten:
 Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
 Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
 Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier
 Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
 Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

Unser Seminarangebot finden Sie unter: www.drk-karlsruhe.de

Deutsches Rotes Kreuz
 Kreisverband Karlsruhe e. V.

HELFFEN IST EINFACH - BILDET DIE RETTUNGSGASSE!

– Anzeigen –

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de

jobsuche**3W**

Wir helfen HIV-infizierten Schwangeren im südlichen Afrika mit medizinischer Behandlung und Betreuung. Damit ihre Babys gesund zur Welt kommen.

Die Mutter hat AIDS.
 Ihr Baby ist gesund. Wir helfen für sein Leben sorgen.

Spendenkonto
 IBAN 3706 0198 0006 0040 04
www.aids-stiftung.de

Deutsche AIDS-Stiftung

Vorsicht, Abzocke!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger:

- » Falsche Polizeibeamte
- » Einzeltrick
- » Gewinnversprechen

STOP Geldforderung am Telefon?
 Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Faltblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.
 Infos unter www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de

POLIZEI
 BADEN-WÜRTTEMBERG

TRAUER



JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zuhause.
- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal Telefon 07251 81633 info@bestatter-jaeckle.de	Joß-Fritz-Str. 2 D-76646 Untergrombach Telefon 07257 930699 www.bestatter-jaeckle.de
---	---

Erd., Feuer, See-, Luft-, Baum-Diamantbestattung

Bestattungsdienst
Nagel & Oszter
Bruchsaler Schreinermeister KG



Ihr vertrauensvoller Begleiter im Trauerfall und Vorsorgebereich in Bruchsal und Umgebung seit über 110 Jahren.

Auf Wunsch kommen wir selbstverständlich auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Kaiserstraße 105
76646 Bruchsal
www.bestattungen-nagel.com

Telefon: 07251 89555
Tag und Nacht erreichbar

Bestattungsdienst Philipp

*Ihr Bestatter für Bruchsal, Forst und Umgebung mit eigenem Abschiedsraum
www.bestatterbruchsal.de*

**ALLE GÄNGIGEN BESTATTUNGSARTEN
UND VORSORGEREGELUNGEN**

07251/2254

76646 BRUCHSAL • FRIEDHOFSTRAÙE 23

365 Tage/24 Stunden persönlich erreichbar!

Beratung in unserem Büro oder bei Ihnen vor Ort.

*Es sandte mir das Schicksal tiefen Schlaf.
Ich bin nicht tot, ich tauschte nur die Räume.
Ich leb in euch, ich geh in eure Träume,
da uns, die wir vereint, Verwandlung traf.*

*Ihr glaubt mich tot, doch dass die Welt ich tröste,
leb ich mit tausend Seelen dort,
an diesem wunderbaren Ort,
im Herzen der Lieben. Nein, ich ging nicht fort,
Unsterblichkeit vom Tode mich erlöste. Michelangelo*



TRAUER

ANZEIGE

Bestattungsinstitut Philipp in Bruchsal

Altbewährtes trifft Neues

Seit nunmehr 120 Jahren zählt der Bestattungsdienst Philipp in Bruchsal und Umgebung zu den Traditionsunternehmen in der Region. Viele Jahrzehnte stand Bernd Batsching mit seinem Team Hinterbliebenen nach einem Sterbefall kompetent zur Seite. Zum Jahreswechsel übergab er diese Verantwortung nun vertrauensvoll in meine Hände und somit in die dritte Generation der Firmengeschichte. Er und sein Team werden mich mit ihrem Erfahrungsschatz weiterhin ein Stück begleiten. So bleibt Bewährtes bestehen.

Wir legen besonderen Wert auf professionelle, einfühlsame und persönliche Beratung mit viel Ruhe und Zeit für die Hinterbliebenen. Deshalb sind wir da! An 24 Stunden, jeden Tag, das ganze Jahr! Wir wissen, der Tod eines Menschen ist so individuell wie sein Leben selbst es war. Deshalb bieten wir eine umfangreiche Auswahl an Särgen, über

100 verschiedene Urnen. Eine individuelle Beratung bei der Entscheidung zur letzten Ruhestätte zählt ebenso zu unserem Service. Wir übernehmen ALLE gängigen Bestattungsarten. Im Falle einer Einäscherung haben wir uns für die Kooperation mit dem Krematorium in Landau entschieden. Die Überführungen

des Verstorbenen übernehmen wir persönlich und nahe am Einäscherungstermin vor. Dies gibt den Hinterbliebenen die Möglichkeit, in unserem neuen, würdevoll eingerichteten Aufbewahrungsraum ihren Verstorbenen zu besuchen. Ein Service, der rund um die Uhr zur Verfügung steht und einmalig ist in der Region!

Um der Trauerfeier einen stimmigen, respektvollen und feierlichen Rahmen zu geben, arbeiten wir im Team mit Organisten, Musikern, einer Sängerin und freien Trauerrednerin zusammen. Langjährige und vertrauensvolle Kooperationen mit ortsansässigen Gärtnereien und Steinmetzen runden unsere Partnerschaft ab.

Dieses Netzwerk dient den Angehörigen als größtmögliche Gestaltungsfreiheit für einen individuellen und authentischen Abschied entsprechend den jeweiligen Wünschen. Soll die Feier in kleinem Kreis stattfinden, bieten wir unseren eigenen Abschiedsraum an.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen der natürliche, respektvolle Umgang mit den Verstorbenen, ein authentischer Abschied, eine achtsame und individuelle Begleitung der Angehörigen.

Christian Bös und Team



Trauerraum - Bestattungsdienst Philipp

RECHTSANWÄLTE

ANWALTSKANZLEI PANZALOVIC

Arbeitsrecht • Miet- und Wohnungseigentumsrecht • Sozialrecht
Verkehrsrecht • Vertragsrecht



Srdjan Panzalovic

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht

Wilderichstr. 9
Telefon 07251 9349 950
Telefax 07251 9349 951

76646 Bruchsal
E-Mail: info@anwaltskanzlei-panzalovic.de
Webseite: www.anwaltskanzlei-panzalovic.de

VERSCHIEDENES

STOP - Bitte nicht weitergehen! Brut- und Setzeit



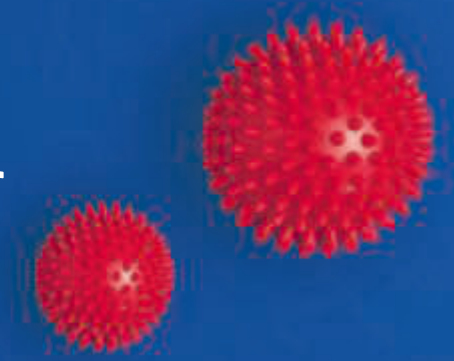
Liebe Naturnutzer,

es gibt kaum Schöneres als aktuell durch die Natur zu streifen. Doch die Natur ist auch unser Zuhause. Besonders von April bis Juli kommen wir auf die Welt. Wir Jungtiere werden im Wald und den Wiesen auf die Welt gebracht und großgezogen. Durch das Betreten der Wiesen durch Menschen und/oder den Geruch der Hunde kann es vorkommen, dass unsere Eltern diese Flächen meiden und uns nicht mehr versorgen. Auch wenn Ihr Hund nur „Fangen spielen“ will, ist das für uns ein Spiel auf Leben und Tod! Übrigens: Angefasst werden wollen wir nicht.

Bitte nehmen Sie Rücksicht und stören Sie uns Bodenbrüter und Wildtiere in diesen Bereichen nicht. Bitte leinen Sie Ihren Hund an.

Wir, die Tiere und die Bruchsaler Jägerschaft, danken es Ihnen!

Warum Nussbaum Medien auch nach der Coronakrise als Partner immer wichtiger wird



Folge 7:

Mehrwerte für Abonnenten, Leser und Nutzer

In den zurückliegenden Folgen sind wir darauf eingegangen, wie Verwaltungen, Vereine und Gewerbetreibende von einer Zusammenarbeit mit Nussbaum Medien profitieren können. In dieser Folge dreht sich nun alles um die Abonnenten, Leser und Online-Nutzer unserer Medienangebote.

Im Vordergrund unserer Weiterentwicklungen stehen unsere Abonnenten, denn es ist unser oberstes Ziel, diesen für ihre Abo-Gebühren immer weitere Mehrwerte zu bieten. Neben der Printausgabe sind dies vor allem digitale und mobile Mehrwerte sowie eine zunehmende Anzahl an Club-Vorteilen über ihre Mitgliedschaft im Nussbaum Club.

In den kommenden Wochen kommt die „Version 2“ unserer BürgerApp auf den Markt. Mit einem grundlegend neuen Konzept, auf das wir dann in den darauf folgenden Monaten aufbauen können, um weitere Inhalte und Funktionen freizuschalten. Es würde an dieser Stelle den Rahmen sprengen, hierzu näher ins Detail zu gehen.

Freuen Sie sich aber bereits heute auf die mobilen Weiterentwicklungen der Bürger-App, deren lokale Ausrollung im zweiten Halbjahr mit Hochdruck fortgesetzt wird.

Aktuell arbeiten wir zudem an der nächsten Ausgabe des „Nussbaum Club Magazins“. Hierfür konnten wir einige neue Vorteilspartner gewinnen, die unseren Abonnenten Einkaufsvorteile anbieten. Zukünftig werden wir die Print-Coupons noch stärker durch Gutschein-Codes für die Online-Shops unserer lokalen Partner ergänzen.

Vom Aufbau unserer Digital-/Mobilangebote profitieren alle Bürger, wobei eine Vielzahl exklusiver Inhalte und Angebote den Abonnenten vorbehalten bleibt. Neben dem klassischen Print-Abo (das alle digitalen Angebote beinhaltet) arbeiten wir an neuen Angebotsformen für digitale Zusatzangebote (inkl. aller Club-Vorteile) für unsere Leser/innen aus Nicht-Abo-Gebieten. Wir werden Sie darüber informieren, wenn es hierzu konkrete Neuigkeiten gibt.

Nussbaum Medien entwickelt sich seit einigen Jahren ganz konsequent vom Amtsblatt-Verlag zum Lösungsanbieter für lokale und regionale Akteure und Interessengruppen. Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig es ist, neben den verlässlichen Informationen in den gedruckten Amtsblättern und lokalen Wochenzeitungen zusätzlich digitale Dienste zur Verfügung zu stellen, als lokale Ergänzung zu den bestehenden Angeboten globaler Konzerne wie Facebook oder Amazon.

In den kommenden Wochen stellen wir vor, an welchen Produkten und Dienstleistungen wir arbeiten, um nachhaltige Mehrwerte für lokale Akteure zu schaffen.

Bereits erschienen:

- Folge 1: Sicherstellung der Informationsversorgung**
- Folge 2: Unterstützung des lokalen Gewerbes**
- Folge 3: Weitere Maßnahmen zur Unterstützung des lokalen Gewerbes**
- Folge 4: Unterstützung des aktiven Vereinslebens**
- Folge 5: Unterstützung der Verwaltungen**
- Folge 6: Unterstützung von lokalen Interessengruppen**

STELLEN jobsuche**BW**

Unser freundliches und kollegiales Team sucht zur Verstärkung eine/n fröhliche/n und aufgeschlossene/n

Apotheker/in oder PTA (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit

für unsere Traditionsapotheke in Philippsburg. Abwechslungsreiche Arbeit mit Handverkauf und Rezepturanfertigung, angenehme Arbeitsbedingungen und viele nette Kunden sind garantiert. Wir bieten eine **Wechselprämie von 1.000 Euro**.

Wir freuen wir uns auf die Zusendung Ihrer Bewerbung, gerne auch per E-Mail. Bei Fragen steht Ihnen Apotheker Thomas Moll selbstverständlich telefonisch zur Verfügung.



rote-tor-straße 19
76661 philippsburg
tel. 07256 / 4265
info@apomoll.de

www.apomoll.de



GÜLTIG FÜR SOFORT VERFÜGBARE FAHRZEUGE!

3 Monatsraten geschenkt! | **3 Monatsraten zurückstellbar!** | **6 Monate sorgenfrei**

FORD PUMA TITANIUM

Fahrer- und Beifahrersitz mit Lendenwirbelstütze und Massagefunktion, Ford MegaBox, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3, FordPass Connect, 4 Leichtmetallräder 17"

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten) 21.490,- €
Laufzeit 36 Monate
Gesamtlaufleistung 30.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest) 0,00 %
Effektiver Jahreszins 0,00 %
Anzahlung 0,- €
Nettodarlehensbetrag 21.490,- €
Gesamtbetrag 21.490,- €
Monatsraten 249,- €
Restrate 12.750,- €

Günstig mit 47,- monatl. Finanzierungsraten von
€ 249,-^{2,3}



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma Titanium: 5,1 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,5 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 101 g/km (kombiniert).

GRAF HARDENBERG

FordStore
AUTOHAUS
GRAF HARDENBERG GMBH

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Rheinstraße 108
76185 Karlsruhe
Tel: 0721 56590 0

www.ford-grafhardenberg-karlsruhe.de

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Ein Angebot für Privatkunden und Gewerbetreibenden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden) beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen, sofort verfügbaren Ford Puma vom 20.04.2020 bis 30.06.2020 sowie Zulassung auf den Endkunden innerhalb dieses Zeitraumes. Die Ford-Werke GmbH übernimmt für den Kunden auf Wunsch die ersten drei Darlehensraten gemäß Zahlungsplan – sofern der Darlehensvertrag zum Zeitpunkt der Fälligkeit der jeweiligen Rate wirksam besteht. Auf Antrag kann der Fälligkeitszeitpunkt der 4.-6. Rate auf einen späteren Zeitpunkt innerhalb der Vertragslaufzeit verschoben werden. Die zurückgestellten Raten können auf bis zu 6 ausstehende Raten verteilt werden (außer Restrate). Ford Auswahl-Finanzierung, Angebots der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. *Gilt für einen Ford Puma Titanium 1.0-EcoBoost-Hybrid-Benzinmotor 114 kW (155 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP ISC. *Gilt für alle Privatkäufe und Zulassung bis 30.05.2020; inkl. Versicherung bis 28.02.2021



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Bau- und Liegenschaftsverwaltung

einen **Projektleiter im Sachgebiet Gebäudemanagement (m/w/d)**
in Voll- oder Teilzeit (mind. 50 %)

sowie für unsere Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

einen **Elektriker (m/w/d)**
in Vollzeit

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit den üblichen Sozialleistungen.

Interessiert?

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter

www.egg-leo.de



Gemeindeverwaltung
Friedrichstraße 32 · 76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Thomas Bott · 0721 97886-72 · personalamt@egg-leo.de

Als Entsorgungsfachbetrieb kümmern wir uns um Ihren Dreck ...

Wir suchen für unser Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **LKW-Fahrer/in (m/w/d)** in Vollzeit und zusätzlich **eine/n Fahrer/in (m/w/d)** zur Aushilfe.

Erfahrung mit Anhänger ist wünschenswert.

Telefon 0171/9536312



Container Weis

Tel. **06224 71030**

Entsorgung GmbH

Wir suchen Betonbohr- und Sägefachkräfte

Wir erwarten selbständiges und qualifiziertes Arbeiten, sowie Führerschein Kl. 3.

Wir bieten ein angenehmes Betriebsklima und leistungsgerechte Bezahlung.

Wir erwarten Ihren Anruf.

Hr. Keller, Tel. 0170 / 5604844



Foto: Big Cheese Photo/Thinkstock

IMMOBILIEN

Unsere Makler erfüllen Wünsche

VERKAUFEN SIE MIT DEM MARKTFÜHRER!



Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

Ihre Ansprechpartner: Dr. Wilken und Dr. Barth
* vorbehaltlich einer internen Prüfung



Bekannt aus dem Fernsehen
RTL und n-tv

Verkaufen Sie JETZT, bevor die Preise wegen Corona stark fallen!

info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Info-Tel: 0800 5 800 200 (kostenlos)

Haussanierung - Teil 3 -

Um veraltete Immobilien zu sanieren, müssen Käufer oft mehrere zehntausend Euro aufwenden. Dies wird beim Erwerb von Wohneigentum oft unterschätzt. Das **Institut für Wohnen und Umwelt (IWU)** hat untersucht, welches Budget für welche Sanierungsarbeiten nötig ist. Die Kostenersparnis wurde, jeweils ausgehend vom aktuellen Energiepreis, über 25 Jahre mit einer realistischen Energiepreissteigerung von drei Prozent pro Jahr errechnet.

Sanierung lohnt sich insbesondere im Hinblick auf die steigenden **Heizkosten**. Die Preise für Heizöl sind von 2002 bis 2012 um elf Prozent pro Jahr gestiegen. Der Preis für Erdgas steigerte sich jährlich um fünf Prozent. Dies macht sich in Ihrem Geldbeutel bemerkbar, da rund **72 Prozent des Energiebedarfs** eines Haushaltes allein für die Heizung aufgewendet werden.

Gartengrundstück in

Untergrombach ca. 230 m², hinter der Aral - Tankstelle zu verpachten. Tel.: 0172 7425810

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

MIETGESUCHE

Räume mit Charme gesucht!

Bruchsaler Altbauwohnung, Werkstatt oder Atelier mit 60-120 m². Wir freuen uns auf Ihren Anruf ☎ 0176 2432 7987

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

modern & außergewöhnlich in FORST

drei moderne Stadthäuser
KfW 55 // 137-148qm Wfl.
2-4 Schlafzimmer, Terrasse
Dachterasse & Studio
romantische West-Lage
Großer Bonus für 1. Käufer

Tel. 07251 - 9 34 09-0
www.maya-hauswelten.de

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

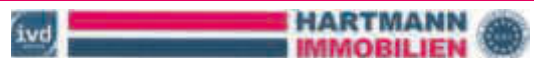
Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

Bauplatz in Helmsheim oder

Obergrombach gesucht. Wir sind weiterhin auf der Suche nach einem Bauplatz für unser Traumhaus! Angebote bitte per E Mail an hausbau.helmsheim@gmx.de

WIR SIND FÜR SIE DA GEMEINSAM GEGEN DAS VIRUS

kent/h/Stock/Thinkstoc

SPORTHAUS *SOMMERLATT*

Sporthaus Sommerlatt GmbH

Am Hasenbiel 3 · 76297 Stutensee-Blankenloch

Industriegebiet Nord

Tel. 07244 92906 · Fax 07244 93347

info@sporthaus-sommerlatt.de

www.sporthaus-sommerlatt.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 9 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr · Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

Bio-Spezialitäten

Unser Lieferservice

**Auch wir sind zu den gewohnten
Zeiten für Ihren Einkauf da
oder nutzen sie unseren Lieferservice.**

Gerne bringen wir Ihnen
Ihre Bestellungen auch nach Hause
Bestellung unter: Tel. 07251 81969 · info@bohn-s.de
WhatsApp 0179 4647872

© projekt-k.de



76646 Bruchsal · Hoheneggerstr. 11 · Tel. 07251 81969 · www.bohn-s.de

Offen für Sie: Mo.-Fr. 8:00 - 18:30 Uhr, Sa. 7:00 - 14:00 Uhr

GESCHÄFTSANZEIGEN

DIE CORONA-KRISE VERNÜNFTIG MEISTERN!

**So viel Freiheit wie möglich, nicht
mehr Einschränkungen als nötig!**

Die erheblichen Einschnitte in das private und wirtschaftliche Leben der Bürger schaden unserem Land immens. Wir baden-württembergische Bundstagsabgeordnete der AfD-Fraktion sind überzeugt, dass die fortbestehenden Einschränkungen beendet werden müssen.



Deshalb fordern wir unter anderem:

- ✓ **Shutdown sofort beenden**
- ✓ **Grund- und Freiheitsrechte wiederherstellen**
- ✓ **Strikte Grenzkontrollen durchführen**
- ✓ **Keine Impfpflicht**
- ✓ **Keine Überwachung durch Corona-Apps**

Informieren Sie sich über unsere parlamentarische Arbeit zum Thema Corona unter:
afd-bundestag.de/corona-krise-in-deutschland/

Kontakt:

AFD-Fraktion im Deutschen Bundestag
Landesgruppe Baden-Württemberg
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Bürgertelefon: 030 227 571 41 oder 43
kontakt@afd-bw-im-bundestag.de



Alternative
für
Deutschland

www.afd-bw-im-Bundestag.de

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG
Landesgruppe Baden-Württemberg

© 2017 AfD-Bundesfraktion, vertreten durch den Parteivorsitzenden, Sitz: Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



Darüber reden kann Leben retten!

*Beratung und Begleitung für Menschen in schweren
Lebenskrisen sowie für deren Angehörige.*

Arbeitskreis Leben e.V. (AKL)

www.ak-leben.de



NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!

Tel. 06227 873-0

Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot
rot@nussbaum-medien.de



ANZEIGENSCHLUSS

für Bruchsal

DIENSTAG 12:00 Uhr

WIR SIND WIEDER
FÜR SIE DA!



brightstars/iStock/Getty Images Plus

Kritchanut/iStock/Getty Images Plus

PFLEGE



Zuhause kann immer
etwas passieren.

Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:

☎ 0800 9966008 oder unter 📍 www.malteser-hausnotruf.de



Köstliche Erdbeeren & Spargel genießen

täglich preiswerte 5 kg-Spargelangebote

Hofladen
durchgehend geöffnet
Montag bis Sonntag,
sowie an Feiertagen
von 8 bis 20 Uhr

Telefon: 0 72 51 / 70 299 100
www.boeser.de

*Hochgenuss
direkt vom Erzeuger!*

Erdbeer- und Spargelhof Böser • Kurze Allee 1 • 76694 Forst



Foto: Rawpixel/iStockThinkstock

Ab dem 25. Mai

Kindergärten sollen wieder eingeschränkt öffnen

(red). Die Wiedereröffnung von Kindergärten ist voraussichtlich für den 25. Mai vorgesehen. Allerdings soll es nur eine halbe Auslastung geben dürfen.

Die jeweiligen Gemeinden müssen hierfür ein fundiertes Konzept ausarbeiten. Als maßgeblicher Parameter

diene hierbei vor allem die örtlichen Rahmenbedingungen sowohl in personeller als auch in räumlicher Hinsicht.

Die strikte Einhaltung von Hygieneregeln zum Schutze der betreuten Kinder und des Personals müsse gewährleistet werden. Die Gruppen dürfen seitens des Landes nur maximal zu 50 % ausgelastet sein.

Online Kleinanzeigen
buchen ganz leicht gemacht

Mit unserem Online-Kleinanzeigentool ist es nun kinderleicht für Sie, private Kleinanzeigen zu den unterschiedlichsten Anlässen zu schalten.

Freudige Ereignisse aus dem eigenen Leben wie z.B. die Hochzeit, die Geburt des Kindes oder der runde Geburtstag der Oma können mit einer Anzeige im Amts- oder privaten Mitteilungsblatt verkündet werden.

Unter www.nussbaumkleinanzeigen.de stehen Ihnen rund um die Uhr liebevoll gestaltete Mustervorlagen in Schwarz-Weiß und Farbe zur Verfügung, die Sie nach Ihrem eigenen Geschmack umgestalten können.



www.nussbaum-medien.de

HAUS UND ENERGIE

Ihr Spezialist für
Zäune und Tore.

Jetzt Katalog anfordern:
www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396



ROSSNAGEL

TANKSTELLE & MINERALÖLE

Benzin. Super. Diesel. Heizöl.



Draisstraße 6
76646 Bruchsal
Tel. 07251 9728-0

www.rossnagel-mineraloele.de



Überraschend anders.
Einfach und intuitiv.
Designed for life.



Für alle, denen gut nicht gut genug ist.
TV-Genuss für höchste Ansprüche.
Mit OLED-Bildtechnologie und extrem
hoher UHD-Auflösung.

SmartMedia Galerie

SmartHome | SmartTV | Multimedia

76351 Linkenheim-Hochstetten • Gewerbering 2
Tel. 07247 / 2070-0 • smartmedia-galerie.de

by FH-Sat GmbH



Die Küche zum Leben.

**KÜCHENSTUDIO
Peter Fuchs**

Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf
T 07251 948110

NEUE KÜCHE?



Ansprüche ändern sich!
Wir passen Ihre Küche an!

www.varia-kuechen.de 



LEICHT®

Fenster und Türen

- Eigene Produktion
- Kunststoff
- Aluminium
- Holz/Holz-Alu

Ausstellung/Verkauf:
Im Ochsenstall 32b
76689 Karlsdorf-Neuthard

TEL 07251/9434-0
FAX 07251/9434-10
E-MAIL info@leichtfenster.de
WEB www.leichtfenster.de

Ein Unternehmen der **LEICHT GRUPPE®**



**Siegmond Schäfer
Rechtsanwalt**



Schwerpunkte
Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht,
Arbeitsrecht, Baurecht, Immobilien-
und Mietrecht, Verkehrsrecht,
Forderungsinkasso

BAHNHOFSTRASSE 7
76689 KARLSDORF-NEUTHARD
Telefon 07251 94753
Telefax 07251 94755
info@rakanzlei-schaefer.de
www.rakanzlei-schaefer.de

City Textilreinigung

Bruchsal

Mit uns machen Sie immer einen sauberen Eindruck.

Hose, Rock (ohne Falten) **6,90 €** ★ **Sakko oder Blazer** **8,50 €**
Hemd (gewaschen und gebügelt) **im Abo nur 1,80 €**

Bei diesen Preisen lohnt sich Selbermachen gar nicht mehr... Achten Sie auch auf unseren Wochenplaner.
Jeden Tag ein anderes Angebot!!

Schloßstraße 3, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 30 89 053
Besuchen Sie uns auch online: www.city-textilreinigung-bruchsal.de

Varia-Küchenstudio Peter Fuchs | www.varia-kuechen.de Zeit für eine neue Küche

Woran merkt man, dass es Zeit für eine neue Küche ist? Der persönliche Wohnbereich zeigt, wer und wie der Wohnungsinhaber lebt. Dabei ist die Küche nicht mehr nur ein Arbeitsraum, sondern als zentraler Mittelpunkt der Ort, wo man sich etwas Gutes tut und regeneriert. Die Küche, quasi als Hauptmagnet, präsentiert daher einen großen Teil der Persönlichkeit. Die Optik, die Funktionalität und die Qualität, sowie der Wunsch nach Komfortsteigerung sind hier entscheidend, um sich in den eigenen vier Wänden wieder richtig wohlfühlen zu können. Bei einer Modernisierung oder einer Renovierung bemerkt man, ob es

Zeit für eine neue Küche und eine Veränderung ist. Die Experten vom Varia Küchenstudio Peter Fuchs in der Ortsmitte von Karlsdorf können in diesen Themen rund um die Entscheidung einer neuen Küche beraten. „Kommen Sie mit Ihren Ideen und Wünschen zu uns“, lädt Studiochef Peter Fuchs Interessenten ein, denn mit seinem Team findet er stets die besten Lösungen bei der Planung und Umsetzung für die Traumküche. Infos zum Varia Küchenstudio Peter Fuchs gibt es unter www.varia-kuechen.de oder telefonisch unter 07251 948110. Varia-Nachrichten gibt es auch auf facebook unter [facebook.varia-kuechen.de](https://www.facebook.com/varia-kuechen.de).

Presserecht

Verantwortlich im Sinne des Deutschen Presserechts für alle GVKN-Nachrichten ist der Gewerbeverein Karlsdorf-Neuthard e. V. Leserbriefe werden am schnellsten bearbeitet, wenn diese per E-Mail an info@gvkn.de gesendet werden. Bildquellen: Wir verwenden Bilder des GVKN, Getty Images, Thinkstock sowie von weiteren Mitgliedsunternehmen des GVKN. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung!

City Textilreinigung | www.city-textilreinigung-bruchsal.de Die schönste Zeit des Jahres

Ob in der Ferne oder auf Balkonen, jetzt stehen die sonnigsten Monate von 2020 an. Die GVKN-Redaktion rät deshalb, die kommenden Wochen besonders zu genießen. Das Team der City Textilreinigung übernimmt dabei die lästigen Wasch- und Bügelarbeiten. „Unsere Kunden haben längst erkannt, dass es bei unseren Preisen nicht lohnt, selbst zu waschen oder zu bügeln.

Sie haben durch unsere Dienstleistung nicht nur mehr Freizeit gewonnen, sondern wissen Ihre Textilien in guten, professionellen und pflegenden Händen“ erklärt Geschäftsführer Arno Wohlwend. Wie immer stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der City Textilreinigung, Schloßstraße 3, Bruchsal bei Fragen beratend zu den gewohnten Geschäftszeiten zur Seite.



**Storck Immobilien | www.storckimmobilien.de
Premium Partner 2020**

Bereits zum sechsten Mal in Folge wurde Storck Immobilien von der Plattform „Immobilienscout24“ im März 2020 zum „Premium Partner“ ernannt. Das größte deutsche Immobilienportal zeichnet Jahr für Jahr ausgewählte Maklerunternehmen aus, die in Bezug auf die vorhandenen Kundenbewertungen überdurchschnittlich gut abschneiden. „Diese Bewertungen, genau wie die Ernennung zum Premium Partner kann man sich nicht kaufen, sondern das betreffende Unternehmen muss sich diese Qualitätsstufe hart und kontinuierlich erarbeiten“, erklärt Inhaber Jürgen

Storck. „Fünf von fünf möglichen Sternen bei den Kundenbewertungen zu erreichen, macht uns ganz besonders stolz und gibt Ansporn, dieses hohe Niveau auch weiterhin zu halten“, so Storck weiter. Maßgeblich für das überragende Abschneiden sieht der Immobilienspezialist in einer hohen Weiterempfehlungsrates, welche auf umfassenden Informationsfluss, viel Transparenz sowie klar definierte Prozesse im Immobilienbusiness basiert. Das Team von Storck Immobilien steht für Fragen rund ums Haus gerne zur Verfügung.

**BAUHANDEL ORANI | www.orani.de/
BAUHANDEL ORANI wieder geöffnet!**

Es gibt die gewohnt herausragende Beratung sowie eine breite Palette an Boden-, Wand- und Deckenbelägen, Bädern und Einiges mehr! Unter Beachtung gegebener Vorsichts- und Hygiene-Maßnahmen, aufgrund der Verordnungen im Rahmen der Corona-Krise mit Maskenpflicht, freuen wir uns, Sie begrüßen zu dürfen! Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Sa: 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Um ein sicheres und vertretbares

Miteinander zu gewährleisten und Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir auch weiterhin um eine Terminabsprache im Vorfeld. Unter: 07251 - 618 78 2 50 und info@bauhandel-orani.de sind wir jederzeit erreichbar. Helfen Sie mit unnötig lange Wartezeiten am Telefon zu vermeiden und nutzen Sie unsere E-Mail-Kontakte.
Bleiben Sie gesund passen Sie auf sich auf! Ihr Team vom BAUHANDEL ORANI



GVKN Neuthard



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Gärtner sucht Arbeit

Alle Arbeiten im Garten:

Rollrasen, Vertikutieren, Heckenschnitt, Baumfällung, Baumrückschnitt, Grünschnittsorgung, Rindenmulch, Unkrautfolie, komplette Gartenpflege.

Bitte anrufen unter

0176 32827001

TOP
ANGEBOTE



SCHULTE

Großer Geflügelverkauf

Enten – Gänse – Puten – Mast **BITTE VORBESTELLEN!**

Montag, 25.5. + 22.6.2020

Bruchsal, Nähe Raiffeisenmarkt 9.15 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244-8914 · www.gefluegelzucht-schulte.de

woh'n'chic **W**estermann

Raumgestaltung, Sonnen- & Insektenschutz

Hirschstr. 38 – 40, Ubstadt-Weiher, Tel. 0 72 51 / 96 17 85
www.woh'n'chic-westermann.de

Minigolfanlage Forst, ein Freizeitspiel für Jung und Alt, beim Tier- und Vogelpark.



Mo. bis Sa. 10.30 bis 22.00 Uhr
So. u. Feiertag 10.00 bis 22.00 Uhr

Kronauer Allee 53, Forst
Telefon 0162 8033025 • www.minigolf-forst.de

FENSTERPUTZER

In der Hardt

Lassen Sie Ihre Fenster auch in Wohnbereichen von einem professionellen Reinigungsunternehmen putzen. Es ist preiswerter als Sie denken.

Für ein unverbindliches Angebot genügt Ihr Anruf:
Fa. Rehme GmbH, ☎ 07247 953220
www.gebaeudereinigung-rehme.de

Sommer Special 2020

HEITLINGER GOLF RESORT

SIND SIE NOCH IN QUARANTÄNE ODER SPIELTEN SIE SCHON GOLF?

6-WOCHEN-MITGLIEDSCHAFT FÜR NUR 200,- EUR

Inklusive:

- 4 Einzel-Trainerstunden
- Freies Nutzen aller Übungseinrichtungen wie 6-Loch Kurzplatz, Driving Range, pitch- und putting Grüns
- 1 Leih-Set steht Ihnen für den gesamten Zeitraum zur Verfügung

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE IM CLUB-BÜRO

WWW.HEITLINGER-GOLF-RESORT.DE

BIRKENHOF | 76684 ÖSTRINGEN-TIEFENBACH
TEL.: 07259 8683 | INFO@HEITLINGER-GOLF-RESORT.DE

Fachfußpflege Mobil

Ich komme zu Ihnen nach Hause!

Auch Gutscheine erhältlich! Telefon 0 72 51 / 30 43 70
Mobil 01 76 / 20 64 59 40

Gabriele Steinacker · Bruchsaler Str. 51 · 76694 Forst

Pünktlich bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Schulfahrten
- Flughafenstransfer
- Strahlen- und Chemotherapie

07244-737020
07251-985410

brückmann
Fahrdienste GmbH

Hauptstraße 176
76297 Stutensee
www.brueckmann-fahrt.de

bewegt was...